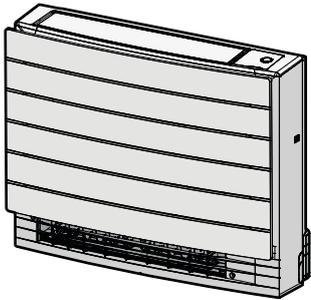




Referenz für Benutzer

Split-System-Klimageräte



CVXM20A2V1B

FVXM25A2V1B
FVXM35A2V1B
FVXM50A2V1B

Inhaltsverzeichnis

1	Über die Dokumentation	4
1.1	Informationen zu diesem Dokument	4
2	Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen	5
2.1	Über die Dokumentation	5
2.1.1	Bedeutung der Warnhinweise und Symbole	5
3	Sicherheitshinweise für Benutzer	7
3.1	Allgemein	7
3.2	Instruktionen für sicheren Betrieb	8
4	Über das System	13
4.1	Inneneinheit	13
4.1.1	Daikin Eye Anzeigelämpchen	14
4.2	Über die Benutzerschnittstelle	15
4.2.1	Komponenten: Benutzerschnittstelle	15
4.2.2	Status: LCD der Benutzerschnittstelle	16
4.2.3	Die Benutzerschnittstelle bedienen	17
5	Vor der Inbetriebnahme	18
5.1	Überblick: Vor der Inbetriebnahme	18
5.2	Stromversorgung einschalten	18
5.3	Batterien einlegen	18
5.4	Den Benutzerschnittstellen-Halter anbringen	19
5.5	Die Uhr	19
5.5.1	Uhr einstellen	19
5.6	Helligkeit des Displays der Inneneinheit	20
5.6.1	Helligkeit des Displays der Inneneinheit einstellen	20
6	Betrieb	21
6.1	Betriebsbereich	21
6.2	Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden	21
6.3	Betriebsart und Temperatur-Sollwert	23
6.3.1	Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen	24
6.4	Luftdurchsatz	24
6.4.1	Luftdurchsatz anpassen	25
6.5	Luftstromrichtung	25
6.5.1	Vertikale Luftstromrichtung anpassen	26
6.5.2	Lüftungsschlitze anpassen (Flügelblätter vertikal)	26
6.6	Auswahl des Luftauslasses	26
6.6.1	Automatische Auswahl des Luftauslasses oder nur oberer Luftauslass festlegen	27
6.7	Betriebsart Fußbodenerwärmung	28
6.7.1	Betriebsart Fußbodenerwärmung starten / beenden	28
6.8	Betriebsart Leistungsstark und Heizen-plus	29
6.8.1	Leistungsstarker POWERFUL-Betrieb	29
6.8.2	Betrieb Heizen-plus	29
6.8.3	Betriebsart Leistungsstark und Heizen-plus starten / beenden	30
6.9	Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit	30
6.9.1	Öko-Betrieb (Econo)	30
6.9.2	Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit	30
6.9.3	Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit starten/beenden	31
6.10	Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung)	31
6.10.1	Betrieb des Flash Streamers starten / beenden (Luftreinigung)	31
6.11	EIN/AUS-Timer	32
6.11.1	24 Stunden EIN/AUS-Timer	32
6.11.2	12 Stunden EIN/AUS-Timer	34
6.12	Wochen-Timer	35
6.12.1	Betrieb des Wochen-Timers festlegen	36
6.12.2	Reservierungen kopieren	37
6.12.3	Reservierungen bestätigen	38
6.12.4	Wochen-Timer deaktivieren und erneut aktivieren	38
6.12.5	Reservierungen löschen	38
6.13	WLAN-Verbindung	39
6.13.1	Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN	40
6.13.2	So installieren Sie die App Daikin Online Controller	40
6.13.3	Drahtlose Verbindung einrichten	40

6.14	Multisystem.....	44
6.14.1	Einstellung Raum-Priorität	44
6.14.2	Nachtruhebetrieb	45
6.14.3	Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb bei Verbundsystem.....	45
7	Energie sparen und optimaler Betrieb	46
8	Instandhaltung und Wartung	48
8.1	Übersicht: Instandhaltung und Wartung.....	48
8.2	Inneneinheit und Benutzerschnittstelle reinigen.....	49
8.3	Die Frontblende reinigen	50
8.4	Über die Luftfilter.....	51
8.5	Die Filter entfernen.....	51
8.6	Luftfilter reinigen	51
8.7	Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter reinigen	52
8.8	Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter austauschen	52
8.9	Die Filter wieder einsetzen	53
8.10	Die Frontblende wieder anbringen	53
8.11	Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten	54
9	Fehlerdiagnose und -beseitigung	55
9.1	Fehlersuche beim WLAN-Anschluss	57
9.2	Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems	59
9.2.1	Symptom: Bei Heizen-plus-Betrieb ist die Temperatur des Luftstroms nicht hoch genug	59
9.2.2	Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört	59
9.2.3	Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören.....	59
9.2.4	Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören	59
9.2.5	Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören.....	59
9.2.6	Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf.....	59
9.2.7	Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören.....	59
9.2.8	Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit)	59
9.2.9	Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei	60
9.2.10	Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet	60
9.2.11	Symptom: Der Ventilator-Geschwindigkeit entspricht nicht dem Sollwert.....	60
9.3	Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes	60
10	Entsorgung	63
11	Glossar	64

1 Über die Dokumentation

1.1 Informationen zu diesem Dokument

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produkts entschieden haben. Zu beachten:

- Bewahren Sie die Dokumentation zu Referenzzwecken sorgfältig auf.

Zielgruppe

Endbenutzer



INFORMATION

Dieses Gerät ist für die Nutzung durch erfahrene oder geschulte Anwender in der Leichtindustrie oder in landwirtschaftlichen Betrieben oder durch Laien in gewerblichen Betrieben oder privaten Haushalten konzipiert.

Dokumentationsatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationsatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen:**
 - Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Systems lesen müssen
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Bedienungsanleitung:**
 - Kurzanleitung mit Hinweisen zur grundlegenden Nutzung
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Referenzhandbuch für den Benutzer:**
 - Detaillierte schrittweise Anleitungen und Hintergrundinformationen für die grundlegende und erweiterte Nutzung
 - Format: Digitale Dateien unter <http://www.daikineurope.com/support-and-manuals/product-information/>

Neueste Ausgaben der mitgelieferten Dokumentation gibt es gegebenenfalls auf der regionalen Daikin-Webseite oder bei Ihrem Installateur.

Die Original-Dokumentation ist auf Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

2 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

2.1 Über die Dokumentation

- Die Original-Dokumentation ist auf Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.
- Die in diesem Dokument aufgeführten Sicherheitshinweise decken sehr wichtige Themen ab. Lesen Sie sie daher sorgfältig und aufmerksam durch.
- Alle Systeminstallationen und alle Arbeiten, die in der Installationsanleitung und in der Referenz für Installateure beschrieben sind, **MÜSSEN** durch einen autorisierten Installateur durchgeführt werden.

2.1.1 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole



GEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zu einem Stromschlag führen kann.



GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN

Weist auf eine Situation hin, die aufgrund extremer Hitze oder Kälte zu Verbrennungen / Verbrühungen führen kann.



GEFAHR: EXPLOSIONSGEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zu einer Explosion führen kann.



WARNUNG

Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.



WARNUNG: ENTLAMMBARES MATERIAL



ACHTUNG

Weist auf eine Situation hin, die zu leichten oder mittelschweren Körperverletzungen führen kann.



HINWEIS

Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann.



INFORMATION

Weist auf nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen hin.

Symbole auf der Einheit:

Symbol	Erklärung
	Lesen Sie vor der Installation erst die Installations- und Betriebsanleitung sowie die Verkabelungsinstruktionen.
	Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungs- und Servicearbeiten erst das Wartungshandbuch.
	Weitere Informationen finden Sie in der Referenz für Installateure und Benutzer.
	In der Einheit gibt es sich drehende Teile. Vorsicht bei Wartung und Prüfung der Einheit.

In der Dokumentation benutzte Symbole:

Symbol	Erklärung
	Angabe einer Bildüberschrift oder einer Referenz darauf. Beispiel: "▲ 1–3 Bildüberschrift" bedeutet "Abbildung 3 in Kapitel 1".
	Angabe einer Tabellenüberschrift oder einer Referenz darauf. Beispiel: "■ 1–3 Tabellenüberschrift" bedeutet "Tabelle 3 in Kapitel 1".

3 Sicherheitshinweise für Benutzer

Befolgen Sie immer die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

3.1 Allgemein



WARNUNG

Wenn Sie NICHT sicher sind, wie die Einheit zu betreiben ist, wenden Sie sich an Ihren Installateur.



WARNUNG

Kinder ab dem Alter von 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen dürfen dieses Gerät nur benutzen, wenn sie von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, darin unterwiesen worden sind, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist.

Kinder dürfen das Gerät NICHT als Spielzeug benutzen.

Kinder dürfen NUR unter Aufsicht Reinigungs- oder Pflegearbeiten durchführen.



WARNUNG

So vermeiden Sie Stromschlag oder Feuer:

- Das Gerät NICHT abspülen.
- Das Gerät NICHT mit feuchten oder nassen Händen bedienen.
- Oben auf dem Gerät KEINE Gegenstände, die Flüssigkeiten enthalten, ablegen.



ACHTUNG

- Oben auf dem Gerät KEINE Utensilien oder Gegenstände ablegen.
- NICHT auf das Gerät steigen oder auf ihm sitzen oder stehen.

- Einheiten sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte NICHT zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie

die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen muss von einem autorisierten Monteur in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen.

Die Einheiten müssen bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie dieses Produkt einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder an die zuständige Behörde vor Ort.

- Batterien sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass Batterien NICHT mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden darf. Wenn unter dem Symbol ein chemisches Symbol abgedruckt ist, weist dieses darauf hin, dass die Batterie ein Schwermetall enthält, dessen Konzentration einen bestimmten Wert übersteigt.

Mögliche Symbole für Chemikalien: Pb: Blei (>0,004%).

Verbrauchte Batterien müssen bei einer Einrichtung entsorgt werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie verbrauchte Batterien einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen.

3.2 Instruktionen für sicheren Betrieb



WARNUNG: WENIGER BRENNBARES MATERIAL

Das Kältemittel in diesem Gerät ist schwer entflammbar.



ACHTUNG

Die Inneneinheit enthält ein Funkgerät. Zwischen Benutzer und dem Sendemodul dieses Geräts sollte ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten werden.



ACHTUNG

Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.

**WARNUNG**

- AUF KEINEN FALL die Einheit selber ändern, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahr bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist völlig sicher, nicht toxisch und schwer entflammbar. Aber es wird toxisches Gas erzeugt, wenn es in einem Raum ausläuft, in dem sich die mit Verbrennungsrückständen durchsetzte Abluft von Heizlüftern, Gaskochern usw. befindet. Lassen Sie sich immer von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.

**ACHTUNG**

- Um den Winkel der Klappe einzustellen, IMMER eine Benutzerschnittstelle verwenden. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus manuell den Winkel ändern, wird der Mechanismus beschädigt und wird zerstört.
- Vorsicht also beim Anpassen der Lüftungsschlitze. Hinter dem Luftauslass läuft im Inneren ein Ventilator mit hoher Drehzahl.

**ACHTUNG**

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.

**WARNUNG**

Legen Sie KEINE Gegenstände unter die Inneneinheit und/oder Außeneinheit, da sie dort durch herabtropfendes Wasser beschädigt werden könnten. Denn an der Einheit oder an Kältemittelrohren und am Luftfilter kann Feuchtigkeit kondensieren und abtropfen, oder eine Abflussverstopfung kann zur Bildung von Tropfen führen, die dann herabfallen. Das kann bei Gegenständen, auf die die Tropfen fallen, dazu führen, dass sie schmutzig oder beschädigt werden.



WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.



ACHTUNG

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.



WARNUNG

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist verhalten entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.

Schalten Sie alle brennbaren Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.



WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs NICHT durchbohren oder verbrennen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems keinen Geruch hat.



WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem es keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquelle gibt (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein mit elektrisches Heizgerät).

**GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR**

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss ausgeschaltet sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

**WARNUNG**

So vermeiden Sie Stromschlag oder Feuer:

- Das Gerät NICHT abspülen.
- Das Gerät NICHT mit feuchten oder nassen Händen bedienen.
- Oben auf dem Gerät KEINE Gegenstände, die Flüssigkeiten enthalten, ablegen.

**ACHTUNG**

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.

**ACHTUNG**

Berühren Sie NICHT die Lamellen von Wärmetauschern. Diese sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

**WARNUNG**

Durch ungeeignete Reinigungsmittel oder Reinigungsverfahren können Kunststoff-Komponenten beschädigt werden, oder es können Wasserleckagen auftreten. Wenn Reinigungsmittel auf elektrische Komponenten spritzen, zum Beispiel auf Motoren, kann es zu Fehlern kommen, zu Rauchentwicklung oder zu Entzündungen.

**GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR**

Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werden. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.



WARNUNG

Die Inneneinheit NICHT nass werden lassen. **Mögliche Folge:** Stromschlag- und Brandgefahr.



ACHTUNG

Beim Öffnen und bei der Handhabung der Frontblende vorsichtig verfahren, weil die scharfen Kanten der Frontblende Verletzungen verursachen könnten.



WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom ab, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

4 Über das System



WARNUNG: WENIGER BRENNBARES MATERIAL

Das Kältemittel in diesem Gerät ist schwer entflammbar.



ACHTUNG

Die Inneneinheit enthält ein Funkgerät. Zwischen Benutzer und dem Sendemodul dieses Geräts sollte ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten werden.



HINWEIS

Verwenden Sie das System NICHT für andere Zwecke. Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit NICHT für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tieren oder Kunstarbeiten.

4.1 Inneneinheit



ACHTUNG

Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.



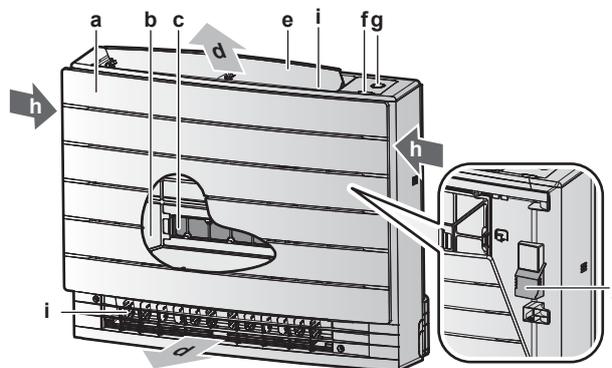
INFORMATION

Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dBA.



WARNUNG

- AUF KEINEN FALL die Einheit selber ändern, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahr bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist völlig sicher, nicht toxisch und schwer entflammbar. Aber es wird toxisches Gas erzeugt, wenn es in einem Raum ausläuft, in dem sich die mit Verbrennungsrückständen durchsetzte Abluft von Heizlüftern, Gaskochern usw. befindet. Lassen Sie sich immer von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.



- a Frontblende
- b Luftfilter
- c 2× Titan-Apatit-Desodorier-Filter
- d Luftauslass
- e Klappe (Luftleitflügelblatt horizontal)

- f** Signalempfänger für Benutzerschnittstelle
- g** ON/OFF -Taste, Daikin Eye und Timer-Lämpchen
- h** Lufteinlass
- i** Lüftungsschlitze (Luftleitflügelblätter vertikal)
- j** Raumtemperatur-Sensor

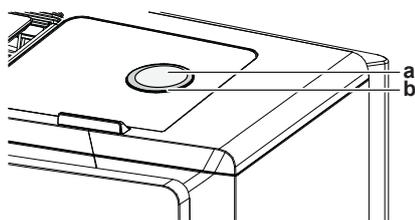
ON/OFF-Taste (EIN/AUS)

Falls die Benutzerschnittstelle fehlt, können Sie mit der EIN/AUS-Taste auf der Inneneinheit den Betrieb ein- und ausschalten. Wenn über diese Tasten der Betrieb gestartet wird, werden folgende Einstellungen benutzt:

- Betriebsart = Automatisch
- Temperatureinstellung = 25°C
- Luftdurchsatz = Automatisch

4.1.1 Daikin Eye Anzeigelämpchen

Je nach Betrieb wechselt das Daikin Eye die Farbe.



- a** ON/OFF-Taste
- b** Daikin Eye

Betrieb	Farbe des Daikin Eye
Automatisch	Rot/blau
Entfeuchten	Grün
Kühlen	Blau
Heizen	Rot
Nur Ventilator	Weiß
Timer-Betrieb	Orange ^(a)

^(a) Wenn der Betrieb des EIN/AUS-Timers oder Wochen-Timers eingestellt ist, wechselt das Daikin Eye zeitweise die Farbe zu Orange. Nachdem es für ungefähr 10 Sekunden in Orange geleuchtet hat, wechselt es für 3 Minuten wieder zur Farbe des Betriebsmodus.

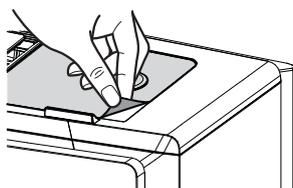
Beispiel: Ist der Time bei Kühlbetrieb eingestellt worden, leuchtet das Dakin Eye zeitweise für 10 Sekunden in Orange und schaltet dann für 3 Minuten auf Blau.

Das Aussehen des Daikin Eye kann als negativ empfunden werden, wenn die Schutzfolie nicht entfernt worden ist. Entfernen Sie die Schutzfolie, falls sie während der Installation nicht abgenommen worden ist.



INFORMATION

Beim Entfernen der Schutzfolie vorsichtig vorgehen und darauf achten, nicht den Aufkleber darunter zu beschädigen.



4.2 Über die Benutzerschnittstelle

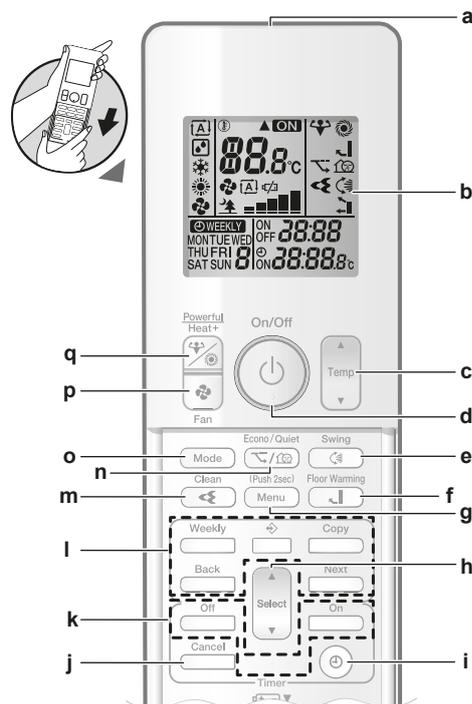
- **Direkte Sonneneinstrahlung.** Die Benutzerschnittstelle NICHT an einer Stelle platzieren oder ablegen, wo sie direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.
- **Staub.** Durch Staub auf dem Signalsender oder Empfänger wird die Signalstärke und dadurch der Empfang geschwächt. Den Staub mit einem weichen Tuch entfernen.
- **Leuchtstoffleuchten.** Befinden sich Leuchtstoffleuchten im Raum, kann das die Signalkommunikation verhindern. Wenden Sie sich bei diesem Fall an Ihren Installateur.
- **Andere Geräte.** Falls andere Geräte auf die Signale der Benutzerschnittstelle reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Installateur.
- **Vorhänge.** Stellen Sie sicher, dass die Signale zwischen Einheit und Benutzerschnittstelle NICHT durch Vorhänge oder andere Objekte blockiert werden.



HINWEIS

- Die Benutzerschnittstelle NICHT fallen lassen.
- Die Benutzerschnittstelle NICHT nass werden lassen.

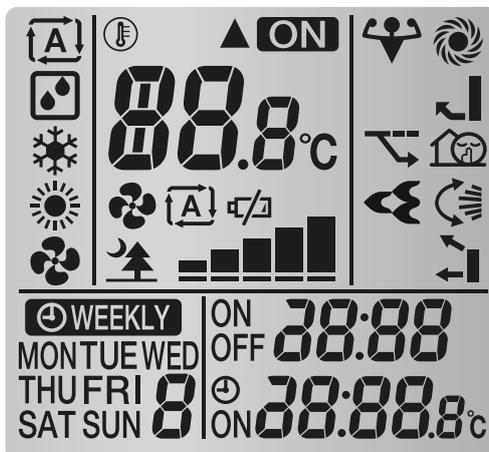
4.2.1 Komponenten: Benutzerschnittstelle



- a Signalsender
- b LCD-Anzeige
- c Taste Temperatureinstellung
- d ON/OFF-Taste (EIN/AUS)
- e Swing-Taste für vertikales Schwenken
- f Taste Fußbodenerwärmung
- g Menü-Taste
- h Taste zum Auswählen
- i Taste für Uhreinstellung
- j Taste für Abbrechen, Stornieren
- k EIN/AUS-Tasten für Timer-Betrieb
- l Tasten für Betrieb des Wochen-Timers
- m Taste für Betrieb von Flash Streamer (Luftreinigung)

- n Taste für Öko- / geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit
- o Modus-Taste
- p Ventilator-Taste
- q Taste für leistungsstarken Betrieb und Heizen-plus

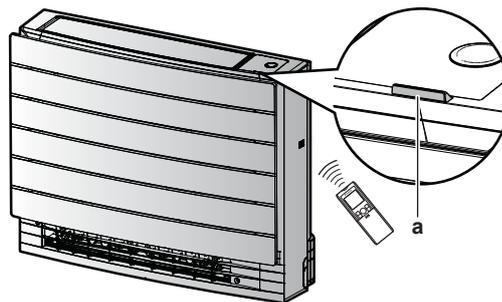
4.2.2 Status: LCD der Benutzerschnittstelle



Symbol	Beschreibung
	Betriebsart = Automatisch
	Betriebsart = Entfeuchten
	Betriebsart = Kühlen
	Betriebsart = Heizen
	Betriebsart = Nur Ventilator
	Die Inneneinheit empfängt Signale der Benutzerschnittstelle
	Betrieb ist aktiv
	Aktuelle Temperatureinstellung
	Symbol zur Signalisierung, die Batterie auszutauschen (Batterie fast leer)
	Luftdurchsatz = Automatisch
	Luftdurchsatz = Inneneinheit geräuscharm
	Luftdurchsatz = Hoch
	Luftdurchsatz = Mittelhoch
	Luftdurchsatz = Mittel
	Luftdurchsatz = Mittelniedrig
	Luftdurchsatz = Niedrig
	Betriebsart Leistungsstark ist aktiv
	Betriebsart Econo ist aktiv

Symbol	Beschreibung
	Flash Streamer (Luftreinigung) ist aktiv
	Heizen-plus ist aktiv
	Fußbodenerwärmung ist aktiv
	Geräuscharme Betriebsart der Außeneinheit ist aktiv
	Automatisches vertikales Schwenken ist aktiv
	Automatische Auswahl des Luftauslasses oder nur Luftauslass oben ist aktiv
ON 20:00	Timer EIN ist in Kraft
OFF 20:00	Timer AUS ist in Kraft
	Wochen-Timer ist in Kraft
MONTUEWED THUFRI SAT SUN	Wochentag
⊙ 20:28	Aktuelle Zeit

4.2.3 Die Benutzerschnittstelle bedienen



a Signalempfänger

- 1 Den Signalsender in Richtung des Signalempfängers der Inneneinheit halten (maximale Entfernung für die Kommunikation 7 m).

Ergebnis: Wenn die Inneneinheit ein Signal von der Benutzerschnittstelle empfängt, wird ein Ton ausgegeben:

Ton	Beschreibung
Piep-piep	Der Betrieb startet.
Piep	Einstellung wird geändert.
Langer Piep	Der Betrieb wird beendet.

5 Vor der Inbetriebnahme

5.1 Überblick: Vor der Inbetriebnahme

In diesem Kapitel wird beschrieben, was Sie tun müssen, bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen.

Typischer Ablauf

Vor Inbetriebnahme sind üblicherweise die folgenden Maßnahmen zu treffen:

- Die Stromversorgung einschalten.
- Batterien in die Benutzerschnittstelle einlegen.
- Uhrzeit einstellen.
- Helligkeit des Daikin Eye Anzeigelämpchen einstellen.
- Den Benutzerschnittstellen-Halter an die Wand oder an eine andere Oberfläche montieren.

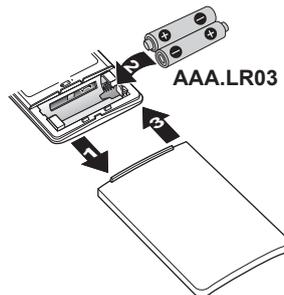
5.2 Stromversorgung einschalten

- 1 Den Hauptschalter auf EIN schalten.

5.3 Batterien einlegen

Die Batterien halten ungefähr 1 Jahr lang.

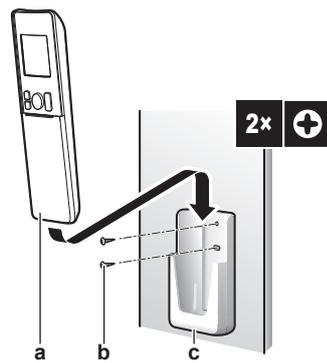
- 1 Die vordere Abdeckung entfernen.
- 2 Beide Batterien zugleich einlegen.
- 3 Die vordere Abdeckung wieder aufsetzen.



INFORMATION

- Wenn die Batterien nur noch wenig geladen sind, wird das auf der LCD-Anzeige durch Blinken des  Symbols signalisiert.
- Beide Batterien IMMER gleichzeitig austauschen.

5.4 Den Benutzerschnittstellen-Halter anbringen



- a Benutzerschnittstelle
b Schrauben (bauseitig zu liefern)
c Benutzerschnittstellenhalter

- 1 Wählen Sie einen Platz, von wo aus das Signal die Einheit erreichen kann.
- 2 Den Benutzerschnittstellen-Halter (Zubehör) an einer Wand oder eine ähnliche Stelle mit 2 Schrauben M3×20L (bauseitig zu liefern) anbringen.
- 3 Die Benutzerschnittstelle in den Benutzerschnittstellen-Halter einsetzen.

5.5 Die Uhr

Ist die interne Uhr der Inneneinheit NICHT auf die korrekte Uhrzeit gestellt, können der Timer für EIN und AUS und der Wochen-Timer NICHT pünktlich funktionieren. Die Uhr muss neu eingestellt werden:

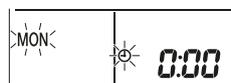
- Nachdem der Hauptschalter auf AUS geschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien der Benutzerschnittstelle ausgewechselt worden sind.

5.5.1 Uhr einstellen

Hinweis: MON, ⊕ und 0:00 blinken, wenn die Uhrzeit NICHT eingestellt worden ist.

- 1 Auf ⊕ drücken.

Ergebnis: MON und ⊕ blinken

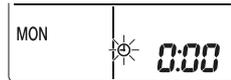


- 2 oder drücken, um den aktuellen Wochentag einzustellen.

Anzeigen	Wochentag
MON	Montag
TUE	Dienstag
WED	Mittwoch
THU	Donnerstag
FRI	Freitag
SAT	Samstag
SUN	Sonntag

- 3 Auf  drücken.

Ergebnis:  blinkt.

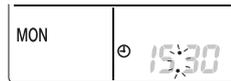


- 4 Um die korrekte Uhrzeit einzustellen, auf  oder  drücken.

Hinweis: Wird  oder  gedrückt gehalten, wird die Zeiteinstellung rasch vorwärts bzw. rückwärts gestellt.

- 5 Auf  drücken.

Ergebnis: Der Einstellvorgang ist abgeschlossen.  blinkt.



5.6 Helligkeit des Displays der Inneneinheit

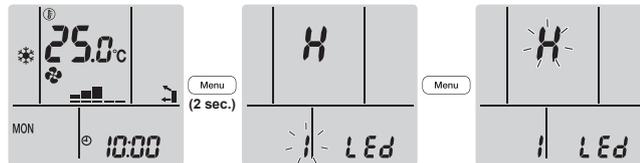
Sie können die Helligkeit des Inneneinheit-Displays nach Wunsch einstellen oder das Display auf AUS schalten.

5.6.1 Helligkeit des Displays der Inneneinheit einstellen

- 1 Auf dem Startbildschirm mindestens 2 Sekunden lang auf  drücken.

Ergebnis: Die Auswahlmenü-Nummer 1 wird auf dem Display angezeigt. 1 blinkt.

- 2 Auf  drücken, um zur Einstellung zu gelangen.



- 3 Auf  oder  drücken, um die Einstellung wie folgt zu wechseln:



Blinken	Helligkeit
H	Hoch
L	Niedrig
of	Aus

- 4 Auf  drücken, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

Ergebnis: Die Helligkeitseinstellung wird gewechselt.

Hinweis: Nach 60 Sekunden zeigt das Display wieder automatisch die Standardanzeige. Um eher zur Standardanzeige zurückzukehren, zweimal auf  drücken.

6 Betrieb

6.1 Betriebsbereich

Um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten, sollte das System innerhalb der folgenden Bereichsangaben für Temperatur und Luftfeuchtigkeit betrieben werden.

In Kombination mit der Außeneinheit RXM25~50, 2MXM40+50, 3MXM40+52		
	Kühlen und Entfeuchten ^{(a)(b)}	Heizen ^(a)
Außentemperatur	-10~46°C DB	-15~24°C DB -15~18°C WB
Raumlufttemperatur	18~32°C DB 14~23°C WB	10~30°C DB
Luftfeuchtigkeit innen	≤80% ^(b)	—

^(a) Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

^(b) Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

In Kombination mit der Außeneinheit RXTP25+35		
	Kühlen und Entfeuchten ^{(a)(b)}	Heizen ^(a)
Außentemperatur	-10~46°C DB	-25~24°C DB -25~18°C WB
Raumlufttemperatur	18~32°C DB 14~23°C WB	10~30°C DB
Luftfeuchtigkeit innen	≤80% ^(b)	—

^(a) Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

^(b) Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

6.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden

Sie können die folgende Tabelle benutzen, um zu bestimmen, welche Funktionen Sie am besten benutzen:

Funktion	Aufgaben
Grundfunktionen	

Funktion	Aufgaben
 Betriebsarten und Temperatur	<p>Das System starten/stoppen und die Raumtemperatur festlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Modus Heizen oder Kühlen einen Raum aufheizen oder abkühlen. ▪ Im Modus Nur-Ventilator-Betrieb Luft in den Raum strömen lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen. ▪ Im Modus Entfeuchten die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren. ▪ Im Automatik-Modus wird auf Grundlage der eingestellten Temperatur automatisch ein passender Betriebsmodus gewählt.
 Luftstromrichtung	<p>Die Luftstromrichtung anpassen (schwenken oder feste Position).</p>
 Luftdurchsatz	<p>Die Luftmenge einstellen, die in den Raum geblasen wird.</p>
Erweiterte Funktionen	
 Streamer	<p>Aerogene Allergene wie Pollen, adjuvante Substanzen usw. beseitigen und die Luft im Raum reinigen.</p>
 Econo (Öko-Betrieb)	<p>Das System benutzen, wenn gleichzeitig auch andere Geräte in Betrieb sind, die viel Strom verbrauchen.</p> <p>Strom sparen.</p>
 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit	<p>Um das Betriebsgeräusch der Außeneinheit zu reduzieren. Beispiel: Bei Nacht.</p>
 Automatische Auswahl des Luftauslasses	<p>Die Einheit entscheidet automatisch je nach Betriebsmodus und Raumbedingungen, auf optimale Weise die Luft auszublasen. Diese Funktion entspricht der empfohlenen Einstellung und ist werksseitig als Standard voreingestellt.</p>
 Nur Luftauslass oben	<p>Der Luftstrom wird nur über den oberen Luftauslass nach außen geführt, unabhängig vom Betriebsmodus und von Raumbedingungen.</p>
 Fußbodenerwärmung	<p>Der Luftstrom zum Heizen kommt nur aus dem unteren Auslass. Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie den warmen Luftstrom nicht direkt fühlen wollen.</p>
 Heizen-plus	<p>Die Temperatur des Luftstroms erhöhen, der von der Einheit kommt. Die Lufttemperatur ist dann höher als bei normalem Heizbetrieb. Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie es wärmer haben wollen.</p>
 Leistungsstark	<p>Schnelles Heizen oder Kühlen des Raumes.</p>

Funktion	Aufgaben
 Timer EIN +  Timer AUS	Festlegen, dass sich das System automatisch auf EIN und AUS schaltet.
 Wochen-Timer	Nach einem Wochenzeitplan das System automatisch auf EIN oder AUS schalten.
Zusätzliche Funktionen	
Drahtlose LAN-Verbindung	Zum Bedienen des Geräts ein Smart-Gerät benutzen.

6.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert

Wann? Wählen Sie die Betriebsart und stellen Sie die Temperatur ein, wenn Folgendes Ihre Absicht ist:

- Einen Raum heizen oder kühlen
- Luft zirkulieren lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen
- Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren

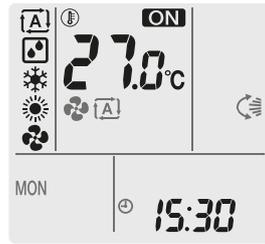
Was? Je nach Einstellung des Benutzers arbeitet das System entsprechend.

Einstellung	Beschreibung
 Automatisch	Das System heizt einen Raum oder kühlt diesen, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird. Gegebenenfalls wechselt das System automatisch die Betriebsart, um je nach Bedarf zu kühlen oder zu heizen.
 Entfeuchten	Das System reduziert die Luftfeuchtigkeit im Raum.
 Heizen	Das System heizt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
 Kühlen	Das System kühlt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
 Ventilator	Das System regelt nur den Luftstrom (Luftdurchsatz und Luftstromrichtung). Das System regelt NICHT die Temperatur.

Zusätzliche Information:

- **Außentemperatur.** Die Kühl- oder Heizwirkung sinkt, wenn die Außentemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.
- **Enteisungsbetrieb.** Während des Heizbetriebs kann es bei der Außeneinheit zu Eisbildung kommen, sodass dadurch die Heizleistung sinkt. In diesem Fall schaltet das System automatisch auf Enteisung, um das Eis abzutauen. Während der Enteisung wird von der Inneneinheit KEINE warme Luft ausgeblasen.

6.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen



ON: Einheit ist in Betrieb

: Betriebsart = Automatisch

: Betriebsart = Entfeuchten

: Betriebsart = Kühlen

: Betriebsart = Heizen

: Betriebsart = Nur Ventilator

: Zeigt die eingestellte Temperatur.

- Um den Betriebsmodus auszuwählen, ein Mal oder mehrmals auf drücken.

Ergebnis: Der Modus wird wie folgt festgelegt:



- Auf drücken, um den Betrieb zu **starten**.

Ergebnis: Auf der LCD wird **ON** angezeigt. Je nach Betrieb wechselt das Anzeigelämpchen des Daikin Eye die Farbe. Siehe "4.1.1 Daikin Eye Anzeigelämpchen" [▶ 14].

- Um die **Temperatur** zu senken oder zu erhöhen, ein Mal oder mehrmals auf oder drücken.

Kühlbetrieb	Heizbetrieb	Automatischer Betrieb	Entfeuchten oder Nur-Ventilator-Betrieb
18~32°C	10~30°C	18~30°C	—

Hinweis: In den Modi **Entfeuchten** oder **Nur-Ventilator** ist es nicht möglich, die Temperatur einzustellen.

- Um den Betrieb zu **beenden**, auf drücken.

Ergebnis: **ON** verschwindet von der LCD. Das Daikin Eye Anzeigelämpchen erlischt.

6.4 Luftdurchsatz

- Auf drücken, um Folgendes auszuwählen:

	Eine von 5 Luftdurchsatzstufen, von "≡" bis "█"
	Einstellung Automatische Luftstrom-Anpassung
	Inneneinheit geräuscharmer Betrieb. Ist der Luftdurchsatz auf "▲" gestellt, arbeitet die Einheit leiser.

**INFORMATION**

- Wenn die Einheit den Temperatur-Sollwert im Modus Kühlen oder Heizen erreicht, stellt der Ventilator den Betrieb ein.
- In der Betriebsart Entfeuchten ist es NICHT möglich, die Luftdurchsatz-Einstellung zu ändern.
- Bei Betrieb mit automatischer Anpassung der Luftstromrate wird der Luftdurchsatz automatisch an die Raumtemperatur angepasst; in einigen Fällen kann er niedriger sein als bei geräuschem Betrieb der Inneneinheit, und wenn dann die Luftdurchsatzrate gemäß dem geräuschem Betrieb der Inneneinheit geändert wird, kann das Betriebsgeräusch lauter werden.

6.4.1 Luftdurchsatz anpassen

- 1 Auf drücken, um die Luftdurchsatz-Einstellung wie folgt zu ändern:

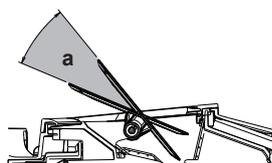


6.5 Luftstromrichtung

Wann? Die Luftstromrichtung kann nach Wunsch festgelegt werden.

Was? Je nach Einstellung des Benutzers richtet das System den Luftstrom entsprechend aus.

Einstellung	Anzeige	Luftstromrichtung
Automatisches vertikales Schwenken		Schenkende oder fest Position der horizontalen Luftleitflügelblätter (Klappen).
Horizontale Luftstromrichtung	[—]	Die Position der vertikalen Luftleitflügelblätter (Lüftungsschlitze) wird manuell eingestellt.



a Bewegungsbereich der Klappen

**ACHTUNG**

- Um den Winkel der Klappe einzustellen, IMMER eine Benutzerschnittstelle verwenden. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus manuell den Winkel ändern, wird der Mechanismus beschädigt und wird zerstört.
- Vorsicht also beim Anpassen der Lüftungsschlitze. Hinter dem Luftauslass läuft im Inneren ein Ventilator mit hoher Drehzahl.

**INFORMATION**

Bei automatischem Schwenken werden die Klappen an oberer Position angehalten, wenn der Luftdurchsatz schwach wird.

6.5.1 Vertikale Luftstromrichtung anpassen

1 Auf  drücken.

Ergebnis:  erscheint auf der LCD-Anzeige. Die Klappen (horizontale Flügelblätter) beginnen zu schwenken.

2 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf  drücken, wenn die Klappen an der gewünschten Position sind.

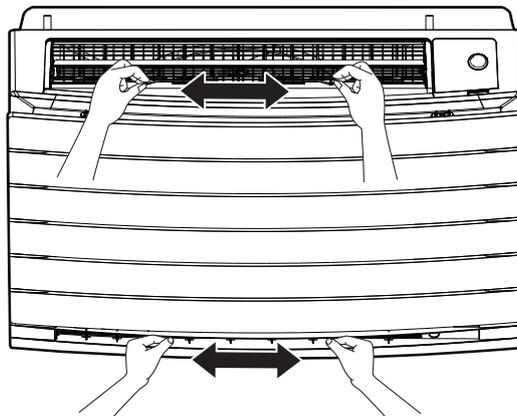
Ergebnis:  verschwindet von der LCD. Daraufhin wird die Bewegung der Klappen gestoppt.

6.5.2 Lüftungsschlitze anpassen (Flügelblätter vertikal)

1 Richten Sie mit der Benutzerschnittstelle die horizontalen Luftleitflügelblätter so aus, damit Sie leicht auf die Knöpfe auf den vertikalen Luftleitflügelblättern zugreifen können.

2 Fassen Sie die Knöpfe und bewegen Sie sie leicht nach oben.

3 Während Sie die Knöpfe halten, die gewünschte Position links oder rechts anpassen.



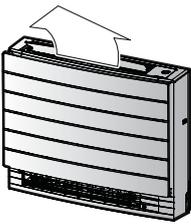
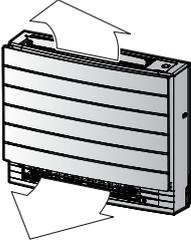
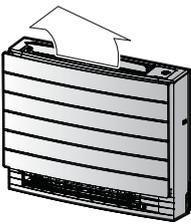
INFORMATION

Falls die Einheit in einer Ecke des Raumes installiert ist, sollten die Lüftungsschlitze so gerichtet sein, dass sie den Luftstrom von der Wand weg leiten. Wenn der Luftstrom durch eine Wand blockiert wird, arbeitet das System weniger effektiv.

6.6 Auswahl des Luftauslasses

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, dass die Einheit automatisch entscheidet, welcher Luftauslass benutzt wird, oder ob nur der obere Luftauslass benutzt werden soll. Standardmäßig ist automatische Auswahl des Luftauslasses eingestellt.

Einstellung	Anzeige	Luftstromrichtung
Automatische Auswahl des Luftauslasses		Die Einheit entscheidet automatisch je nach Betriebsmodus und Raumbedingungen über den optimalen Luftauslass.
Nur oberer Luftauslass		Der Luftstrom wird nur über den oberen Luftauslass abgeführt, unabhängig vom Betriebsmodus und Raumbedingungen.

Einstellung	Betriebsmodus	Situation	Auswahl des Luftauslasses
	Entfeuchten	Alle Situationen	
	Kühlen	Wenn die Raumtemperatur den Sollwert erreicht oder wenn die gesamte Betriebsdauer bei hoher Luftfeuchtigkeit 1 Stunde erreicht.	
	Heizen, nur Ventilator	Alle Situationen	
	Entfeuchten, Kühlen, Heizen, nur Ventilatorbetrieb	Alle Situationen	



INFORMATION

- Während Entfeuchtungsbetriebs kommt der Luftstrom nur aus dem oberen Auslass. Informationen zur Einstellung siehe "6.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert" [▶ 23].
- Während des Betriebs zur Fußbodenerwärmung kommt der Luftstrom nur aus dem unteren Auslass. Informationen zur Einstellung siehe "6.7 Betriebsart Fußbodenerwärmung" [▶ 28]. Fußbodenerwärmung kann nur mit automatische Auswahl des Luftauslasses festgelegt werden.
- Wird die Einstellung "automatische Luftauslass-Auswahl" zu "Luftauslass oben nur bei Heizbetrieb" gewechselt, wird der Heizbetrieb vorübergehend angehalten, um die Einheit zu schützen.
- Ist "Luftauslass nur oben" eingestellt, ist die Kühl-/Heizleistung niedriger.
- Während die Auswahl des Luftauslasses wechselt, ist das Geräusch des Zugreglers zu hören.

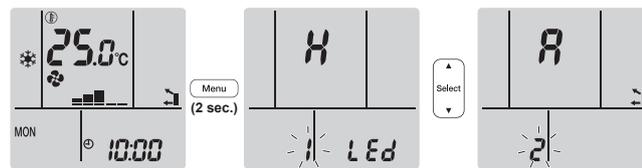
6.6.1 Automatische Auswahl des Luftauslasses oder nur oberer Luftauslass festlegen

Voraussetzung: Standardmäßig ist automatische Auswahl des Luftauslasses eingestellt.

- 1 Auf dem Startbildschirm mindestens 2 Sekunden lang auf  drücken.

Ergebnis: Das Auswahlmenü wird angezeigt. Die Nummer des Menüpunktes blinkt.

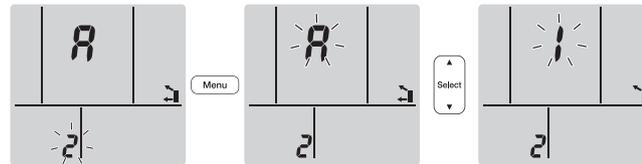
- 2 Um die Menüpunkt-Nummer **2** auszuwählen, auf  oder  drücken.



- 3 Auf **Menu** drücken, um zur Einstellung zu gelangen.

Ergebnis: "R" blinkt.

- 4 Auf **Select** oder **Select** drücken, um die Einstellung zu ändern. "R" = **automatische Auswahl des Luftauslasses** oder "I" = **nur Luftauslass oben**.



- 5 Auf **Menu** drücken, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

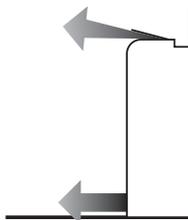
Ergebnis: Die Einstellung wird gewechselt.

Hinweis: Nach 1 Minute kehrt das Display automatisch zur Standardanzeige zurück. Um eher zur Standardanzeige zurückzukehren, zweimal auf **Cancel** drücken.

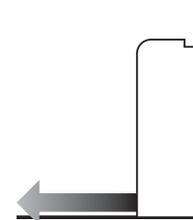
6.7 Betriebsart Fußbodenerwärmung

Mit dieser Betriebsart können große Fußbodenflächen wirkungsvoll gewärmt werden. Dazu wird der obere Luftauslass geschlossen und die Luftstromgeschwindigkeit wird erhöht, damit auch entfernte Fußbodenflächen erreicht werden.

Normalbetrieb



Betriebsart Fußbodenerwärmung



INFORMATION

- Fußbodenerwärmung kann nur bei Heizbetrieb verwendet werden und mit automatischer Auswahl des Luftauslasses.
- Bei niedriger Raumtemperatur wird der Raum möglicherweise nicht warm genug.

6.7.1 Betriebsart Fußbodenerwärmung starten / beenden

Voraussetzung: Diese Betriebsart kann nur bei Heizbetrieb ausgewählt werden und mit automatischer Auswahl des Luftauslasses.

- 1 Auf **↓** drücken.

Ergebnis: Auf der LCD wird  angezeigt und der Betrieb startet.

- 2 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf .

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwindet , und der Betrieb wird gestoppt.

6.8 Betriebsart Leistungsstark und Heizen-plus

6.8.1 Leistungsstarker POWERFUL-Betrieb

Bei jeder Betriebsart wird durch diesen Modus schnell die Wirkung von Kühlen/Heizen maximiert. Sie können die maximale Leistung erreichen.

Modus	Luftdurchsatz
Kühlen/Heizen	<ul style="list-style-type: none"> Um die Kühl- bzw. Heizwirkung zu maximieren, wird die Leistung der Außeneinheit erhöht. Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt. Die Einstellungen für Temperatur und Luftdurchsatz können NICHT geändert werden.
Entfeuchten	<ul style="list-style-type: none"> Die Temperatureinstellung wird um 2,5°C gesenkt. Der Luftdurchsatz wird leicht erhöht.
Nur Ventilator	Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt.



INFORMATION

- Die leistungsstarke Betriebsart kann nicht benutzt werden zusammen mit den Modi Heizen-plus, Fußbodenerwärmung, Econo und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- Durch die leistungsstarke Betriebsart Powerful wird die Leistung der Einheit NICHT erhöht, wenn diese bereits mit maximaler Leistung arbeitet.

6.8.2 Betrieb Heizen-plus

In dieser Betriebsart wird die Temperatur des Luftstroms erhöht, der von der Einheit kommt. Die Temperatur des Luftstroms ist höher als bei normalem Heizbetrieb. Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie es wärmer haben wollen. Diese Betriebsart endet nach 30 Minuten.



INFORMATION

- Betrieb Heizen-plus kann nur bei Heizbetrieb verwendet werden.
- Bei niedriger Raumtemperatur wird der Raum möglicherweise nicht warm genug.
- Halten Sie sich NICHT für längere Zeit am Luftauslass direkt im Luftstrom auf.
- Nach Ende der Betriebsart HEIZEN-PLUS kann je nach eingestellter Temperatur die Leistung vorübergehend reduziert sein.
- Bei einem System, bei dem eine Außeneinheit mit mehreren Inneneinheiten verbunden ist, kann die Luftstrom-Temperatur unzureichend sein.

6.8.3 Betriebsart Leistungsstark und Heizen-plus starten / beenden

- 1 Um den Betrieb auszuwählen, ein Mal oder mehrmals auf  drücken.

Ergebnis: Die Einstellung wird wie folgt gewechselt.



Anzeige	Betrieb
	Leistungsstark
	Heizen-plus
—	Beides deaktiviert

- Der leistungsstarke Betrieb ist 20 Minuten in Kraft; danach kehrt das System zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Heizen-plus ist 30 Minuten in Kraft; danach kehrt das System zur vorherigen Betriebsart zurück.

- 2 Um den Betrieb zu beenden, auf  drücken, bis beide Symbole von der LCD verschwinden.

Hinweis: Der leistungsstarke Betrieb (Powerful) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Wenn Sie auf  drücken, wird der Betrieb beendet; auf der LCD werden  und  nicht mehr angezeigt.

6.9 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit

6.9.1 Öko-Betrieb (Econo)

Diese Funktion ermöglicht einen möglichst effizienten Betrieb, indem der Wert für maximale Stromaufnahme begrenzt wird. Diese Funktion ist insbesondere dann nützlich, wenn das Produkt zusammen mit anderen Geräten am selben Stromkreis angeschlossen ist und die Gefahr besteht, dass bei zu hoher Stromaufnahme die Sicherung auslöst.

**INFORMATION**

- Die Modi Leistungsstark, Heizen-plus Fußbodenerwärmung und Econo KÖNNEN NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- Die Funktion Econo steht nur zur Verfügung in den Modi Automatischer Betrieb, Kühlen, Heizen und Entfeuchten.
- In der Öko-Betriebsart (Econo) wird die Stromaufnahme der Außeneinheit reduziert, indem die Drehzahl des Verdichters begrenzt wird. Wenn die Stromaufnahme bereits niedrig ist, wird sie durch Öko-Betrieb NICHT weiter reduziert.

6.9.2 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit

Benutzen Sie die Funktion geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit, wenn Sie das Betriebsgeräusch der Außeneinheit reduzieren wollen. **Beispiel:** Bei Nacht.

**INFORMATION**

- Die Modi Leistungsstark, Heizen-plus Fußbodenerwärmung und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit KÖNNEN NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit steht nur zur Verfügung bei Automatischem Betrieb, Kühlen und Heizen.
- Bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit wird die Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters reduziert. Wenn die Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters bereits niedrig ist, erfolgt bei Aktivierung des geräuscharmen Betriebs der Außeneinheit KEINE weitere Reduzierung der Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters.

6.9.3 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit starten/beenden

- 1 ein Mal oder mehrmals drücken.

Ergebnis: Die Einstellung wird wie folgt geändert.



Anzeige	Betrieb
	Econo
	Außeneinheit im geräuscharmen Modus
	Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit
—	Beides deaktiviert

- 2 Um den Betrieb zu beenden, auf drücken, bis beide Symbole von der LCD verschwinden.

Hinweis: Öko-Betrieb (Econo) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Nach Drücken auf wird diese Einstellung außer Kraft gesetzt und wird nicht länger angezeigt.

Hinweis: bleibt auf der LCD-Anzeige auch dann, wenn Sie die Einheit über die Benutzerschnittstelle oder den ON/OFF-Schalter der Inneneinheit ausschalten.

6.10 Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung)

**INFORMATION**

- Die Hochgeschwindigkeits-Elektronen werden innerhalb der Einheit erzeugt und verbleiben hier, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- Durch die Streamer-Entladung kann ein zischendes Geräusch entstehen.
- Wenn der Luftstrom schwach wird, kann die Streamer-Entladung vorübergehend aussetzen, damit kein Ozon-Geruch entsteht.

6.10.1 Betrieb des Flash Streamers starten / beenden (Luftreinigung)

Voraussetzung: Vergewissern Sie sich, das die Einheit in Betrieb ist (wird auf dem LCD der Benutzerschnittstelle angezeigt).

- 1 Auf  drücken.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige wird  angezeigt, und die Raumluft wird gereinigt, sofern die Einheit in Betrieb ist.

- 2 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf .

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwindet , und der Betrieb wird gestoppt.



INFORMATION

- Nur wenn die Einheit auf EIN oder AUS geschaltet ist, können Sie den Flash Streamer-Betrieb einstellen, aber der Betrieb dieser Funktion startet nur, wenn die Einheit läuft.
- Wird die Einstellung vorgenommen, wenn die Einheit NICHT läuft, wird auf der LCD-Anzeige der Benutzerschnittstelle  angezeigt, aber der Betrieb startet NICHT.

6.11 EIN/AUS-Timer

Die Timerfunktionen sind nützlich, wenn das Klimagerät abends oder morgens automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll. Sie können den AUS-Timer (für Ausschalten) und den EIN-Timer (für Einschalten) auch kombiniert einsetzen.

Es gibt zwei Arten von EIN/AUS-Timer-Einstellungen:

- **24 Stunden AUS/EIN-Timer** (Standard). Die Einheit beendet / startet den Betrieb zur eingestellten Zeit. **Beispiel:** Ist der EIN-Timer auf 13:30 gestellt, nimmt die Einheit um 13:30 ihren Betrieb auf.
- **12 Stunden Countdown AUS/EIN-Timer.** Die Einheit beendet / startet den Betrieb nach Ablauf der eingestellten Anzahl von Stunden. **Beispiel:** Wird der EIN-Timer um 10:30 auf 3 Stunden gestellt, nimmt die Einheit um 13:30 ihren Betrieb auf.

Hinweis: Es ist möglich, die Einstellungen beider Timer-Arten zu kombinieren.



INFORMATION

Programmieren Sie den Timer erneut, wenn:

- Die Einheit durch einen Schutzschalter ausgeschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien der Benutzerschnittstelle ausgewechselt worden sind.



INFORMATION

Um Timer-Funktionen nutzen zu können, MUSS die Uhr korrekt eingestellt werden. Siehe "[5.5.1 Uhr einstellen](#)" [▶ 19].

6.11.1 24 Stunden EIN/AUS-Timer

Timer-Betrieb AUS starten/beenden

- 1 Auf  drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird **0:00** angezeigt und **OFF** blinkt. ☉ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD-Anzeige.



- 2 Auf oder drücken, um die Zeiteinstellung zu ändern.
- 3 Erneut auf drücken.

Ergebnis: **OFF** und die eingestellte Zeit werden auf der LCD-Anzeige angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet orange.



INFORMATION

Jedes Mal, wenn oder gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 10 Minuten vorgestellt. Bei Niederdrücken der Taste erfolgt eine schnelle Einstellungsänderung.

- 4 Um die Timer Einstellung zu stornieren, auf drücken.

Ergebnis: Die eingestellte Zeit und **OFF** wird nicht länger angezeigt. Auf der LCD-Anzeige werden und der Wochentag angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet nicht länger orange.

Timer-Betrieb EIN starten/beenden

- 1 Auf drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird **6:00** angezeigt und **ON** blinkt. und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD-Anzeige.



- 2 Auf oder drücken, um die Zeiteinstellung zu ändern.
- 3 Erneut auf drücken.

Ergebnis: **ON** und die eingestellte Zeit werden auf der LCD-Anzeige angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet orange.



INFORMATION

Jedes Mal, wenn oder gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 10 Minuten vorgestellt. Bei Niederdrücken der Taste erfolgt eine schnelle Einstellungsänderung.

- 4 Um die Timer Einstellung zu stornieren, auf drücken.

Ergebnis: Die eingestellte Zeit und **ON** wird nicht länger angezeigt. Auf der LCD-Anzeige werden und der Wochentag angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet nicht länger orange.

Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) kombinieren

- 1 Um Timer einzustellen, siehe "[Timer-Betrieb AUS starten/beenden](#)" [[▶ 32](#)] und "[Timer-Betrieb EIN starten/beenden](#)" [[▶ 33](#)].

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige werden **OFF** und **ON** angezeigt.

Beispiel:

Display	Aktuelle Uhrzeit	Einstellung während...	Betrieb
	6:00	die Einheit in Betrieb ist.	Stoppt um 7:00 und beginnt um 14:00 Uhr.
		die Einheit NICHT in Betrieb ist.	Beginnt um 14:00.

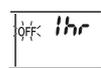
Hinweis: Ist die Timer-Einstellung aktiviert, wird auf der LCD die aktuelle Uhrzeit NICHT angezeigt.

6.11.2 12 Stunden EIN/AUS-Timer

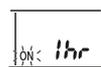
Countdown von Timer-Betrieb EIN/AUS starten/beenden

- 1 Auf oder für ungefähr 5 Sekunden gedrückt halten; wenn ▲ blinkt, die Taste loslassen.

Ergebnis:



Beim AUS-Timer erscheint **1hr** auf der LCD-Anzeige und **OFF** blinkt, ☉ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD.



Beim EIN-Timer wird **1hr** auf der LCD-Anzeige angezeigt, und **ON** blinkt. ☉ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD-Anzeige.

- 2 Auf oder drücken, um die Zeiteinstellung zu ändern. Die Zeit kann im Bereich von 1~12 Stunden eingestellt werden. Bei jedem Tastendruck wird die Zeiteinstellung um 1 Stunde vor- oder zurückgestellt.
- 3 Auf oder drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Ergebnis: **OFF** und/oder **ON** und die eingestellte Zeit wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet orange. Die auf der LCD-Anzeige angezeigte Zeit wird automatisch abwärts gezählt, bei jeder verstrichenen Stunde um 1 Stunde.

Beispiel: Ist der AUS-Timer auf 3 Stunden gestellt, ändert sich die angezeigte Zeit wie folgt: 3hr → 2hr → 1hr → leer (AUS)

- 4 Um die Einstellung zurück auf 24 Stunden AUS/EIN-Timer zu stellen, Schritt 1 wiederholen, wenn auf dem Startbildschirm **OFF** und/oder **ON** NICHT blinken.
- 5 Um die Timer Einstellung zu stornieren, auf drücken.

Die Timer-Anzeigemodi kombinieren

Beim AUS-Timer und beim EIN-Timer können gleichzeitig verschiedene Anzeigemodi (24 Stunden und 12 Stunden Countdown EIN/AUS-Timer) verwendet werden.

- 1 Informationen zur Einstellung siehe ["Timer-Betrieb AUS starten/beenden"](#) [▶ 32], ["Timer-Betrieb EIN starten/beenden"](#) [▶ 33] und ["Countdown von Timer-Betrieb EIN/AUS starten/beenden"](#) [▶ 34].

Beispiel:

Anzeige	Aktuelle Zeit	Einstellung während...	Betrieb
	22:00	die Einheit ist in Betrieb.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stoppt um 1:00 (3 Stunden nach der aktuellen Uhrzeit) ▪ Beginnt um 6:00. (8 Stunden nach der aktuellen Uhrzeit)

Hinweis: Ist die Timer-Einstellung aktiviert, wird auf der LCD die aktuelle Uhrzeit NICHT angezeigt.

6.12 Wochen-Timer



INFORMATION

Benutzen Sie nicht die Einstellung des Wochen-Timers gleichzeitig mit dem Zeitplan / Timer der App Daikin Residential Controller. Beide Einstellungen sind unabhängig voneinander. Also nur eine von ihnen benutzen.

Damit können Sie für jeden Tag der Woche bis zu 4 Uhrzeiten festlegen, zu denen eine Einstellung in Kraft treten soll.

Beispiel: Sie können für die Tage von Montag bis Freitag und für das Wochenende unterschiedliche Einstellungen festlegen.

Wochentag	Beispiel-Einstellung
Montag <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bis zu 4 Einstellungen festlegen. 	
Dienstag ~ Freitag <ul style="list-style-type: none"> ▪ Benutzen Sie die Methode zum Kopieren, wenn die Einstellungen identisch mit denen von Montag sein sollen. 	
Samstag <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Timer-Einstellung 	—
Sonntag <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bis zu 4 Einstellungen festlegen. 	

- **Einstellung EIN-EIN-EIN-EIN.** Ermöglicht, den Betriebsmodus und die Temperatureinstellung festzulegen.
- **AUS-AUS-AUS-AUS-Einstellung.** Für jeden Tag kann nur die Ausschalt-Zeit festgelegt werden.

Hinweis: Achten Sie beim Einstellen des Wochen-Timers darauf, die Benutzerschnittstelle in Richtung der Inneneinheit zu halten, sodass Sie den Empfangston hören können.



INFORMATION

Um Timer-Funktionen nutzen zu können, MUSS die Uhr korrekt eingestellt werden. Siehe "5.5.1 Uhr einstellen" [▶ 19].



INFORMATION

- Wochen-Timer und EIN/AUS-Timer können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Der EIN/AUS-Timer hat Priorität. Der Wochen-Timer wird in Bereitschaft gesetzt, und **WEEKLY** verschwindet von der LCD-Anzeige. Ist der EIN/AUS-Timer abgelaufen, wird der Wochen-Timer aktiv.
- Beim Wochen-Timer können Wochentag, EIN/AUS-Timer, Uhrzeit und Temperatur (nur bei EIN-Timer) eingestellt werden. Andere Einstellungen basieren auf der vorherigen Einstellung des EIN-Timers.

6.12.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen

- 1 Auf drücken.

Ergebnis: Der Wochentag und die Reservierungsnummer des aktuellen Tages werden angezeigt.



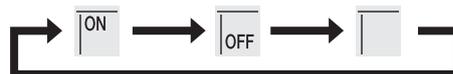
- 2 Mit oder wählen Sie den Wochentag und die Reservierungsnummer.
3 Auf drücken.

Ergebnis: Der Wochentag ist festgelegt. **WEEKLY** und ON blinken.



- 4 Mit oder wählen Sie den Modus.

Ergebnis: Die Einstellung ändert sich wie folgt:



Anzeige	Funktion
ON	Timer EIN
OFF	AUS-Timer
Leer	Reservierung wird gelöscht

- 5 Auf drücken.

Ergebnis: Der Timer-Modus EIN/AUS ist eingestellt. **WEEKLY** und die Uhrzeit blinken.



Hinweis: Um die Rückkehr zur vorigen Display-Anzeige zu bewirken, auf drücken. Falls Leerzeichen ausgewählt ist, mit Schritt 9 fortfahren.

- 6 Mit oder wählen Sie die Uhrzeit. Der Timer kann im Bereich von 0:00~23:50 in 10-Minuten-Intervallen eingestellt werden.
7 Auf drücken.

Ergebnis: Die Uhrzeit ist eingestellt und **WEEKLY** die Temperaturanzeige blinkt.



Hinweis: Um die Rückkehr zur vorigen Display-Anzeige zu bewirken, auf **Back** drücken. Falls Timer AUS ausgewählt ist, mit Schritt 9 fortfahren.

8 Mit **Select** oder **Select** wählen Sie die gewünschte Temperatur.

Hinweis: Die für den Wochen-Timer eingestellte Temperatur wird nur bei Einstellung des Modus Wochen-Timer angezeigt.



INFORMATION

Die Temperatur kann jedoch auf der Benutzerschnittstelle im Bereich von 10~32°C eingestellt werden:

- Im Betriebsmodus Kühlen oder Automatisch arbeitet die Einheit bei einer Mindesttemperatur von 18°C auch dann, wenn sie auf 10~17°C gestellt ist.
- Im Betriebsmodus Heizen oder Automatisch arbeitet die Einheit bei einer Maximaltemperatur von 30°C auch dann, wenn sie auf 31~32°C gestellt ist.

9 Auf **Next** drücken.

Ergebnis: Die Temperatur und die Zeit werden für den EIN-Timer eingestellt. Die Zeit wird für den AUS-Timer eingestellt. Das Dakin Eye leuchtet orange.

Ergebnis: Ein neuer Reservierungsbildschirm wird angezeigt.

10 Um eine weitere Reservierung zu programmieren, den zuvor ausgeführten Vorgang wiederholen, oder auf **↻** drücken, um die Einstellung abzuschließen.

Ergebnis: Auf der LCD wird **WEEKLY** angezeigt.

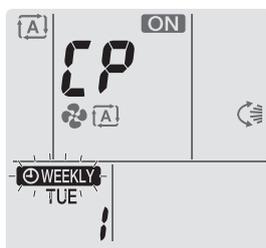
Hinweis: Eine Reservierung kann mit gleichen Einstellungen auf einen anderen Tag kopiert werden. Siehe "[6.12.2 Reservierungen kopieren](#)" [▶ 37].

6.12.2 Reservierungen kopieren

Eine erstellte Reservierung kann auf einen andern Tag kopiert werden. Die gesamte Reservierung des ausgewählten Wochentages wird kopiert.

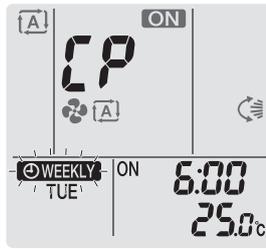
- 1 Auf **↻** drücken.
- 2 Auf **Select** oder **Select** drücken, um den zu kopierenden Wochentag auszuwählen.
- 3 Auf **Copy** drücken.

Ergebnis: Die Reservierung des ausgewählten Wochentages wird kopiert.



- 4 Auf **Select** oder **Select** drücken, um den Ziel-Wochentag auszuwählen.
- 5 Auf **Copy** drücken.

Ergebnis: Der gesamte Inhalt der Reservierung wird zum ausgewählten Tag kopiert, und das Dakin Eye leuchtet in Orange.



Hinweis: Um die Reservierung auf einen weiteren Wochentag zu kopieren, den Vorgang wiederholen.

6 Auf drücken, um den Einstellvorgang abzuschließen.

Ergebnis: Auf der LCD wird angezeigt.

Hinweis: Um die Reservierungseinstellung nach dem Kopieren zu ändern, siehe ["6.12.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen"](#) [▶ 36].

6.12.3 Reservierungen bestätigen

Wenn alle Reservierungen nach Ihren Wünschen festgelegt sind, können Sie diese bestätigen.

1 Auf drücken.

Ergebnis: Es werden der Wochentag und die Reservierungsnummer des aktuellen Tages angezeigt.



2 Auf oder drücken, um Wochentag und die Reservierungsnummer auszuwählen, die bestätigt werden sollen, und um die Reservierungsdetails einzusehen.

Hinweis: Um die Reservierungseinstellung zu ändern, siehe ["6.12.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen"](#) [▶ 36].

3 Drücken Sie auf , um den Bestätigungsmodus zu beenden.

6.12.4 Wochen-Timer deaktivieren und erneut aktivieren

1 Um die Einstellung des Wochen-Timers zu deaktivieren, auf drücken, während auf dem Display angezeigt wird.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwindet , und das Daikin Eye leuchtet nicht mehr in Orange.

2 Um den Wochen-Timers wieder zu aktivieren, erneut auf drücken.

Ergebnis: Es wird der zuletzt festgelegte Modus der Reservierung benutzt.

6.12.5 Reservierungen löschen

Eine einzelne Reservierung löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellung einer einzelnen Reservierung zu löschen.

1 Auf drücken.

Ergebnis: Es werden der Wochentag und die Reservierungsnummer angezeigt.

2 oder drücken, um den zu löschenden Wochentag der Reservierung auszuwählen.

3 Auf **Next** drücken.

Ergebnis: **WEEKLY**, ON und OFF blinken.

4 Auf **Select** oder **Select** drücken und "Leer" auswählen.

Ergebnis: Die Einstellung ändert sich wie folgt:



5 Auf **Next** drücken.

Ergebnis: Die ausgewählte Reservierung wird gelöscht.

6 Auf **Select** drücken, um den Vorgang zu beenden.

Ergebnis: Die verbleibenden Reservierungen sind aktiv.

Eine Reservierung für jeden Wochentag löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellungen aller Reservierungen für einen Tag in der Woche zu löschen. Steht im Modus Bestätigen oder Einstellung zur Verfügung.

1 Auf **Select** drücken.

2 **Select** oder **Select** drücken, um den zu löschenden Wochentag der Reservierung auszuwählen.

3 **Weekly** ungefähr 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Alle Reservierungen des ausgewählten Tages werden gelöscht.

4 Auf **Select** drücken, um den Vorgang zu beenden.

Ergebnis: Die verbleibenden Reservierungen sind aktiv.

Alle Reservierungen löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellungen aller Reservierungen alle Tage in der Woche auf einmal zu löschen. Dieses Verfahren kann NICHT im Modus Einstellung benutzt werden.

1 Ungefähr 5 Sekunden lang auf **Weekly** drücken; während die Standard-Anzeige aktiv ist.

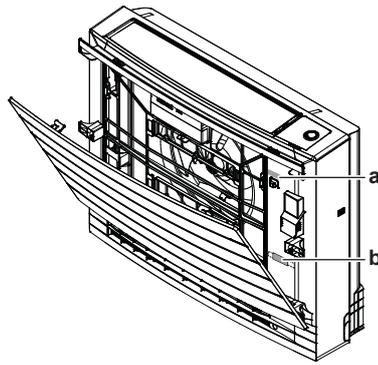
Ergebnis: Alle Reservierungen werden gelöscht.

6.13 WLAN-Verbindung

Es ist Sache des Kunden, für Folgendes zu sorgen:

- Smartphone oder Tablet mit einer unterstützten Android- oder iOS-Version, wie sie auf <http://www.onlinecontroller.daikineurope.com> spezifiziert sind.
- Internetverbindung und Kommunikationsgerät wie Modem, Router usw.
- WLAN-Zugriffspunkt
- Installierte kostenlose App Daikin Residential Controller

Hinweis: Falls gebraucht: Die SSID-Nummer und der Schlüssel (KEY) sind auf der Einheit angegeben. Die Einheit wird mit einem zusätzlichen, am Gehäuse angebrachten Aufkleber ausgeliefert, auf dem die SSID-Nummer und das Passwort angegeben sind.



- a Etikett mit SSID-Nummer, Passwort und Schlüssel (key)
- b Zusätzlicher Aufkleber mit SSID-Nummer, Passwort und Schlüssel (key)

6.13.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN

NICHT benutzen in der Nähe von:

- **Medizinischen Geräten.** Z. B. Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator. Dieses Produkt könnte elektromagnetische Interferenzen verursachen.
- **Geräte mit automatischer Steuerung.** Z. B. automatische Türen oder Feueralarmanlagen. Dieses Produkt könnte Fehlreaktionen der Geräte oder Anlagen verursachen.
- **Mikrowellenherd.** Die LAN-Kommunikation könnte dadurch beeinträchtigt werden.

6.13.2 So installieren Sie die App Daikin Online Controller

- 1 Öffnen:
 - Google Play für Android-Geräte.
 - App Store für iOS-Geräte.
- 2 Suchen Sie nach Daikin Residential Controller.
- 3 Befolgen Sie für die Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.

6.13.3 Drahtlose Verbindung einrichten

Um den Drahtlos-Adapter mit Ihrem Smart-Gerät zu verbinden, gibt es zwei Möglichkeiten.

- **Das Smart-Gerät direkt mit dem WLAN verbinden.**
- **Das WLAN mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.** Das WLAN benutzt ein Kommunikationsgerät wie zum Beispiel ein Modem, Router oder ein ähnliches Gerät, um mit dem Smart-Gerät in Ihrem Heimnetzwerk zu kommunizieren.

Weitere Informationen dazu und häufig gestellte Fragen finden Sie unter:

<http://www.onlinecontroller.daikineurope.com/>.

- 1 Beenden Sie den Betrieb, bevor Sie die Drahtlosverbindung einrichten.
- 2 Verwenden Sie die Benutzerschnittstelle und öffnen Sie das Menü WLAN-Einstellungen.

Hinweis: Beim Bedienen der Benutzerschnittstelle diese immer in Richtung des Signalempfängers der Einheit halten.

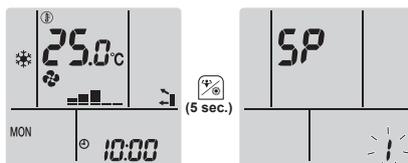
Menü	Beschreibung
/	Prüfung des Verbindungsstatus

Menü	Beschreibung
2	WPS-Verbindungseinstellung
3	AP-Modus/ RUN-Modus (SSID + KEY) Anschlusseinstellung
R	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
oFF	WLAN auf AUS

Den WLAN-Verbindungsstatus bestätigen

- 1 Während die Einheit nicht in Betrieb ist, auf dem Startbildschirm mindestens 5 Sekunden lang auf  drücken.

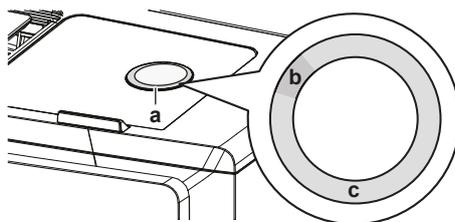
Ergebnis: SP erscheint auf der Anzeige. ! blinkt.



- 2 Auf  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: ! blinkt.

- 3 Checken Sie das Daikin Eye.



- a Daikin Eye
- b Teilweise grün
- c Rot, orange, blau oder weiß

Die Farbe des Daikin Eye wechselt zwischen teilweise grün und...	... dann ist der WLAN-Adapter ...
rot	nicht verbunden
orange	in Betrieb und bereit, mittels der WPS-Taste mit dem Heimnetzwerk verbunden zu werden; siehe " Mit der WPS-Taste die Verbindung herstellen " [▶ 42].
blau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit dem Heimnetzwerk verbunden via SSID + KEY. oder ▪ mit dem Heimnetzwerk verbunden via WPS-Taste auf dem Router.
weiß	aus

- 4 Auf drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Auf der Anzeige wird wieder der Startbildschirm angezeigt.

Das WLAN mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden

Sie können den Drahtlos-Adapter mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden durch Benutzen der:

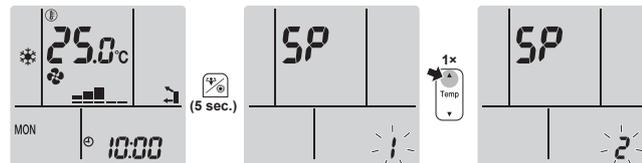
- **WPS**-Taste auf dem Router (sofern vorhanden)
- **SSID**- und **KEY**-Nummer, die sich auf der Einheit befinden.

Mit der WPS-Taste die Verbindung herstellen

- 1 Während die Einheit nicht in Betrieb ist, auf dem Startbildschirm mindestens 5 Sekunden lang auf  drücken.

Ergebnis: SP erscheint auf der Anzeige. **1** blinkt.

- 2 Auf  drücken, um vom SP-Menü zu **2** zu wechseln.



- 3 Auf  drücken, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

Ergebnis: **2** blinkt. Die Farbe des Daikin Eye wechselt zwischen Orange und teilweise Grün.

- 4 Innerhalb von ungefähr 1 Minute bei Ihrem Kommunikationsgerät (z. B. Router) die WPS-Taste drücken. Siehe Anleitung zu Ihrem Kommunikationsgerät.

Ergebnis: Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt worden ist, wechselt die Farbe des Daikin Eye zwischen Blau und teilweise Grün.



INFORMATION

Falls keine Verbindung mit Ihrem Router hergestellt werden kann, versuchen Sie es mit dem Verfahren "[Mit der SSID- und der KEY-Nummer die Verbindung herstellen](#)" [▶ 42].

- 5 Auf  drücken, um das Menü zu verlassen.

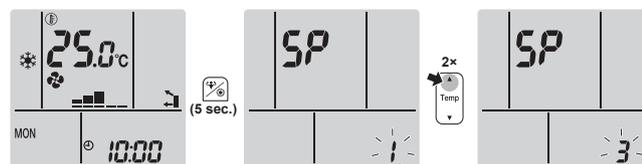
Ergebnis: Auf der Anzeige wird wieder der Startbildschirm angezeigt.

Mit der SSID- und der KEY-Nummer die Verbindung herstellen

- 1 Während die Einheit nicht in Betrieb ist, auf dem Startbildschirm mindestens 5 Sekunden lang auf  drücken.

Ergebnis: SP erscheint auf der Anzeige. **1** blinkt.

- 2 Zweimal auf  drücken, um vom SP-Menü zu **3** zu wechseln.



- 3 Auf  drücken, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

Ergebnis: **3** blinkt. Die Farbe des Daikin Eye wechselt zwischen Rot und teilweise Grün.

- 4 Auf Ihrem Smart-Gerät die App Daikin Residential Controller öffnen und die Instruktionen auf dem Bildschirm befolgen.

Ergebnis: Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt worden ist, wechselt die Farbe des Daikin Eye zwischen Blau und teilweise Grün.

- 5 Ihr Smart-Gerät verbinden Sie mit demselben Heimnetzwerk, mit dem auch die Einheit verbunden ist.
- 6 Auf **Cancel** drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Auf der Anzeige wird wieder der Startbildschirm angezeigt.

Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen

Setzen Sie die Verbindungseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, falls Sie Folgendes vorhaben:

- die Verbindung zwischen WLAN und Kommunikationsgerät (z. B. Router) oder dem Smart-Gerät trennen.
- den Einstellvorgang wiederholen, wenn der Versuch, die Verbindung herzustellen, erfolglos war.

- 1 Während die Einheit nicht in Betrieb ist, auf dem Startbildschirm mindestens 5 Sekunden lang auf  drücken.

Ergebnis: SP erscheint auf der Anzeige. **!** blinkt.

- 2 Zweimal auf  drücken, um vom SP-Menü zu **R** zu wechseln.



- 3 Um die Auswahl zu bestätigen,  mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: **R** blinkt. Die Einstellung wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

- 4 Auf **Cancel** drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Auf der Anzeige wird wieder der Startbildschirm angezeigt.

Die WLAN Verbindung ausschalten

Wenn Sie die Funktion Drahtlosverbindung ausschalten wollen:

- 1 Während die Einheit nicht in Betrieb ist, auf dem Startbildschirm mindestens 5 Sekunden lang auf  drücken.

Ergebnis: SP erscheint auf der Anzeige. **!** blinkt.

- 2 Auf  drücken, um vom SP-Menü zu **oFF** zu wechseln.



- 3 Um die Auswahl zu bestätigen,  mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

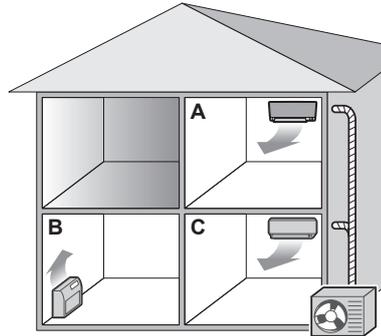
Ergebnis: **oFF** blinkt. Kommunikation ist AUS.

- 4 Auf **Cancel** drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Auf der Anzeige wird wieder der Startbildschirm angezeigt.

6.14 Multisystem

Bei einem Multisystem ist 1 Außeneinheit an mehrere Inneneinheiten angeschlossen.



6.14.1 Einstellung Raum-Priorität

Die Einstellung Raum-Priorität erfordert eine anfängliche Programmierung während der Installation. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen.

Wenn die Einstellung Raum-Priorität inaktiv oder nicht vorhanden ist

Wenn mehr als 1 Inneneinheit arbeiten, hat die Inneneinheit Priorität, die zuerst eingeschaltet worden ist. Stellen Sie andere Einheiten auf denselben Betriebsmodus. Sonst gehen Sie in den Bereitschaftszustand, und das Daikin Eye blinkt (was KEINEN Fehler signalisiert).

Ausnahmen: Ist die erste eingeschaltete Einheit auf **Nur-Ventilator-Betrieb** gestellt und wird im anderen Raum der Modus **Heizen** eingestellt, hat die Einheit Priorität, die auf Heizen gestellt ist. Die erste Einheit wechselt in den Bereitschaftszustand und das Daikin Eye blinkt.



INFORMATION

- Die Modi Kühlen, Entfeuchten und Nur-Ventilator-Betrieb können gleichzeitig benutzt werden.
- Im Betriebsmodus Automatisch wird je nach Raumlufttemperatur und Temperatureinstellung automatisch die Betriebsart Kühlen oder Heizen gewählt. Ist der Betriebsmodus Automatisch bei allen Einheiten ausgewählt, arbeiten alle Einheiten in dem Modus, in dem die Einheit arbeitet, die zuerst eingeschaltet worden ist.

Priorität bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit

Siehe "6.9.2 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit" [▶ 30].

- 1 Benutzen Sie die Benutzerschnittstellen der Einheiten, um den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit in allen Räumen festzulegen.
- 2 Um den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit zu beenden, können Sie das über die Benutzerschnittstelle in 1 Raum veranlassen.

Ergebnis: Der Betrieb wird dann in allen Räumen beendet.  bleibt bei den anderen Benutzerschnittstellen auf dem Display stehen.

- 3 Um das Symbol auf den Displays der anderen Benutzerschnittstellen zu entfernen, beenden Sie den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit in allen Räumen getrennt.

Ergebnis: Das Symbol  verschwindet.

Wenn die Einstellung Raum-Priorität aktiv ist

Sie können für jeden Raum einen anderen Betriebsmodus auswählen.

Beispiel: Raum A hat Priorität, Modus Kühlen ist ausgewählt.

Betriebsmodus in Raum B und C	Status von Raum B und C
Kühlen, Entfeuchten oder ausschließlicher Ventilatorbetrieb	Derzeitiger Betriebsmodus beibehalten
Heizen	Modus Bereitschaft. Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn in Raum A der Betrieb eingestellt wird.
Automatisch	Wenn Wenn Kühlbetrieb fortgesetzt wird. Wenn Einheiten im Heizmodus in den Modus Bereitschaft wechseln. Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn in Raum A der Betrieb eingestellt wird.

Priorität bei "leistungsstarkem" Betrieb

Beispiel: Raum A hat Priorität. Betrieb in Raum B und C.

- 1 Betriebsart Leistungsstark in Raum A festlegen.

Ergebnis: Die Leistung für Raum A wird erhöht. Die Kühl- oder Heizleitungen in den Räumen B und C werden möglicherweise etwas reduziert.

Priorität bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit

Beispiel: Raum A hat Priorität.

- 2 Bei einer Einheit geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit festlegen.

Ergebnis: Bei allen Einheiten wird sofort auf geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit gestellt.

6.14.2 Nachruhebetrieb

Der Nachruhebetrieb erfordert zunächst eine Anfangsprogrammierung während der Installation. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen. In diesem Modus wird das Betriebsgeräusch der Außeneinheit während der Nacht bei Reduzierung der Kühlleistung reduziert.

Der Nachruhebetrieb wird automatisch aktiviert, wenn die Temperatur auf einen Wert unter $\geq 5^{\circ}\text{C}$ unter die während des betreffenden Tages erfasste Höchsttemperatur fällt.

6.14.3 Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb bei Verbundsystem

Die Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb kann über die Mehrfach-Außeneinheit festgelegt werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen. Bei der Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb wird die Einheit zwangsweise entweder auf den Modus Kühlen oder Heizen gestellt. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn in einem Verbundsystem alle angeschlossenen Inneneinheiten in 1 einzigen Betriebsmodus arbeiten sollen.



INFORMATION

Die Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb kann NICHT zusammen mit der Einstellung Raum-Priorität aktiviert werden.

7 Energie sparen und optimaler Betrieb



INFORMATION

- Auch wenn die Einheit ausgeschaltet ist, verbraucht sie Strom.
- Wenn nach einem Stromausfall wieder Strom geliefert wird, wird der zuvor ausgewählte Modus wieder in Kraft gesetzt.



ACHTUNG

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.



WARNUNG

Legen Sie KEINE Gegenstände unter die Inneneinheit und/oder Außeneinheit, da sie dort durch herabtropfendes Wasser beschädigt werden könnten. Denn an der Einheit oder an Kältemittelrohren und am Luftfilter kann Feuchtigkeit kondensieren und abtropfen, oder eine Abflussverstopfung kann zur Bildung von Tropfen führen, die dann herabfallen. Das kann bei Gegenständen, auf die die Tropfen fallen, dazu führen, dass sie schmutzig oder beschädigt werden.



WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.



ACHTUNG

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

Treffen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit die folgenden Sicherheitsvorkehrungen.

- Sorgen Sie dafür, dass während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum dringt, indem Sie Vorhänge oder Rollläden dazu benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsort gut belüftet ist. Ventilationsöffnungen dürfen NICHT blockiert sein.
- Lüften Sie oft. Bei ausgiebigem Gebrauch ist die Belüftung umso wichtiger.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Sind Türen und Fenster geöffnet, strömt Luft aus dem Raum, was die Kühl- oder Heizwirkung verringert.
- Achten Sie darauf, NICHT zu viel zu kühlen oder zu heizen. Um Energie zu sparen, halten Sie die Temperatureinstellung auf einer moderaten Höhe.
- Am Lufteinlass oder Luftauslass der Einheit KEINE Gegenstände abstellen. Dies kann zur Verringerung der Wirkung beim Heizen/Kühlen führen oder sogar den Betrieb beenden.
- Stellen Sie den Schalter auf Aus, wenn die Einheit längere Zeit NICHT benutzt wird. Bleibt der Schalter eingeschaltet, verbraucht die Einheit Strom. Schalten Sie bei erneuter Inbetriebnahme den Schalter 6 Stunden vorher ein, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit über 80% beträgt, kann sich Kondenswasser bilden, das herabtropft, wenn der Kondensatenauslass blockiert ist.

- Stellen Sie die Raumtemperatur so ein, dass sie als angenehm empfunden wird. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen. Beachten Sie, dass bis zum Erreichen der Solltemperatur einige Zeit vergehen kann. Ziehen Sie die Verwendung des Timers in Betracht.
- Passen Sie die Richtung des Luftstroms so an, dass sich am Boden keine kühle Luft und unter der Decke keine warme Luft ansammelt. (Bei Kühlen oder Trocknen nach oben Richtung Decke richten und bei Heizen nach unten.)
- Vermeiden Sie einen direkten Luftstrom auf die im Raum befindlichen Personen.
- Um Strom zu sparen, sollten Sie das System im empfohlenen Temperaturbereich betreiben (26~28°C bei Kühlen und 20~24°C bei Heizen).

8 Instandhaltung und Wartung

8.1 Übersicht: Instandhaltung und Wartung

Der Installateur muss jährlich eine Wartung durchführen.

Über das Kältemittel

Dieses Produkt enthält fluoriierte Treibhausgase. Setzen Sie Gase NICHT in die Atmosphäre frei.

Kältemitteltyp: R32

Erderwärmungspotenzial (GWP = global warming potential): 675



HINWEIS

Die Gesetze zu **Treibhausgasen** erfordern, dass die Kältemittel-Füllmenge der Einheit sowohl in Gewicht als auch in CO₂-Äquivalent angegeben wird.

Formel zur Berechnung der Menge des CO₂-Äquivalents in Tonnen: GWP-Wert des Kältemittels × Gesamtkältemittelfüllung [in kg] / 1000

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Installateur.



WARNUNG

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist verhalten entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.

Schalten Sie alle brennbaren Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.



WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs NICHT durchbohren oder verbrennen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems keinen Geruch hat.



WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem es keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquelle gibt (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein mit elektrisches Heizgerät).



HINWEIS

Wartungsarbeiten DÜRFEN NUR von einem autorisierten Installateur oder Service-Mitarbeiter durchgeführt werden.

Wir empfehlen, mindestens einmal pro Jahr die Einheit zu warten. Gesetzliche Vorschriften können aber kürzere Wartungsintervalle fordern.

**GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR**

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss ausgeschaltet sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

**WARNUNG**

So vermeiden Sie Stromschlag oder Feuer:

- Das Gerät NICHT abspülen.
- Das Gerät NICHT mit feuchten oder nassen Händen bedienen.
- Oben auf dem Gerät KEINE Gegenstände, die Flüssigkeiten enthalten, ablegen.

**ACHTUNG**

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.

**ACHTUNG**

Berühren Sie NICHT die Lamellen von Wärmetauschern. Diese sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

Auf der Inneneinheit können folgende Symbole erscheinen:

Symbol	Erklärung
	Messen Sie die Spannung an den Klemmen der Kondensatoren des Hauptstromkreises oder an elektrischen Bauteilen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

8.2 Inneneinheit und Benutzerschnittstelle reinigen

**WARNUNG**

Durch ungeeignete Reinigungsmittel oder Reinigungsverfahren können Kunststoff-Komponenten beschädigt werden, oder es können Wasserleckagen auftreten. Wenn Reinigungsmittel auf elektrische Komponenten spritzen, zum Beispiel auf Motoren, kann es zu Fehlern kommen, zu Rauchentwicklung oder zu Entzündungen.

**HINWEIS**

- NICHT Benzin, Benzol, Terpentin, Scheuerpulver, flüssige Insektizide benutzen. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- Nur Wasser oder Luft UNTER 40°C verwenden. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- KEINE Poliermittel benutzen.
- KEINEN Schrubber benutzen. **Mögliche Folge:** Die Oberflächenversiegelung könnte sich ablösen.
- Als Endbenutzer sollten Sie NIEMALS Teile im Inneren der Einheit selber reinigen. Solche Arbeit darf nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werden. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

- 1 Mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

8.3 Die Frontblende reinigen



WARNUNG

Die Inneneinheit NICHT nass werden lassen. **Mögliche Folge:** Stromschlag- und Brandgefahr.



HINWEIS

- NICHT Benzin, Benzol, Terpentin, Scheuerpulver, flüssige Insektizide benutzen. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- Nur Wasser oder Luft UNTER 50°C verwenden. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- NICHT zu fest reiben, wenn Sie die Lamelle mit Wasser abwaschen. **Mögliche Folge:** Die Oberflächenversiegelung kann sich ablösen.

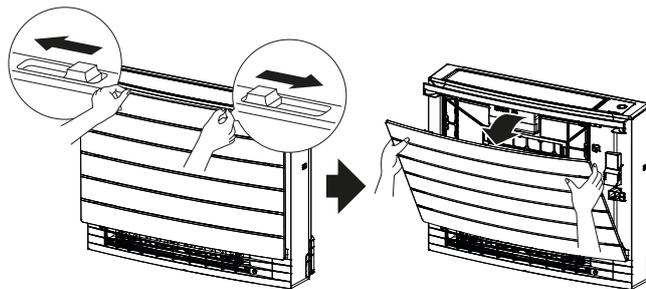
Sie können die Frontblende abnehmen, um sie zu reinigen.



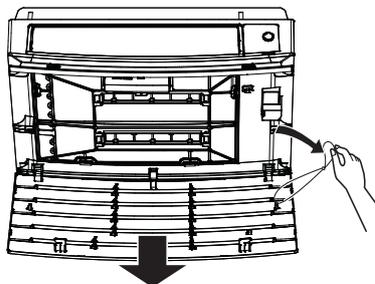
ACHTUNG

Beim Öffnen und bei der Handhabung der Frontblende vorsichtig verfahren, weil die scharfen Kanten der Frontblende Verletzungen verursachen könnten.

- 1 Beide Schieber in Pfeilrichtung drücken, bis es klickt.



- 2 Die Frontblende öffnen und die Kette lösen.



- 3 Die Frontblende entfernen.
- 4 Mit einem weichen, mit Wasser getränktem Tuch abwischen.
- 5 Nach dem Abwischen im Schatten trocknen lassen.

- 6 Um die Frontblende wieder anzubringen und zu schließen, siehe "8.10 Die Frontblende wieder anbringen" [▶ 53].

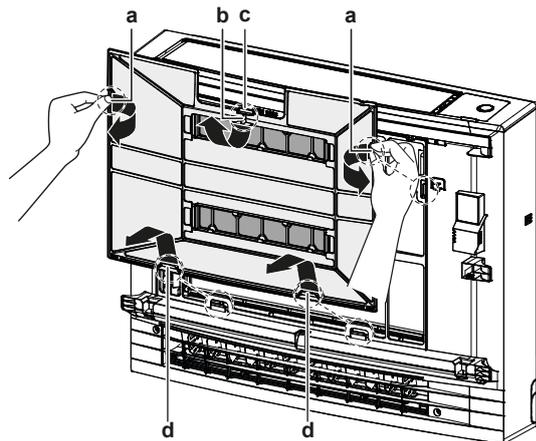
8.4 Über die Luftfilter

Wird die Einheit mit verschmutzten Filtern betrieben, bedeutet das:

- der Filter kann die Luft NICHT desodorieren,
- der Filter kann die Luft NICHT reinigen,
- die Wirkung bei Heizen/Kühlen ist reduziert,
- bewirkt Gerüche.

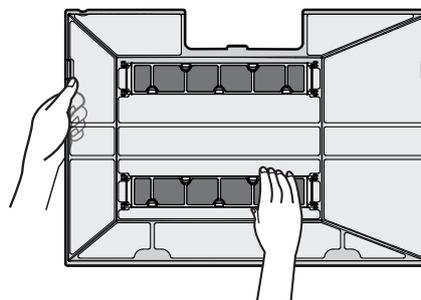
8.5 Die Filter entfernen

- 1 Die Frontblende entfernen. Siehe "8.3 Die Frontblende reinigen" [▶ 50].
- 2 Auf beiden Seiten von den Greifern (a) die Luftfilter-Laschen vorsichtig entfernen. Den Luftfilter am Filterknopf (b) halten und die Luftfilterlasche vom Greifer (c) oben aushängen. Den Filter nach oben ziehen, um die Filterlaschen von den Greifern unten (d) zu entfernen.



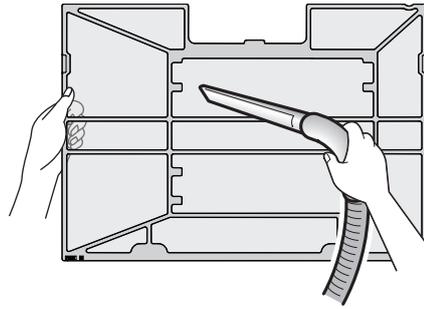
- a Laschen für Greifer an der Seite
 b Filterknopf
 c Lasche für die Greifer oben
 d Laschen für Greifer unten

- 3 Beide Titan-Apatit-Desodorier-Filter von den Greifern (jeweils 4) entfernen.



8.6 Luftfilter reinigen

- 1 Den Luftfilter mit Wasser waschen oder mit einem Staubsauger reinigen.



INFORMATION

- Falls sich Staub NICHT leicht ablösen lässt, waschen Sie den Filter mit einem neutralen Reinigungsmittel, das in lauwarmem Wasser gelöst ist. Die Luftfilter im Schatten trocknen lassen.
- Es wird empfohlen, die Luftfilter alle 2 Wochen zu reinigen.

8.7 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter reinigen



INFORMATION

Reinigen Sie alle 6 Monate den Filter mit Wasser.

- 1 Entfernen Sie den Staub aus dem Filter mit Hilfe eines Staubsaugers.



- 2 Lassen Sie den Filter ungefähr 10 bis 15 Minuten in warmem Wasser einweichen. NICHT den Filter aus dem Rahmen nehmen.



- 3 Nach dem Waschen schütteln Sie das verbliebene Wasser ab und lassen dann den Filter im Schatten trocknen. Den Filter NICHT auswringen, um das Wasser zu beseitigen.

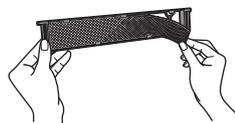
8.8 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter austauschen



INFORMATION

Wechseln Sie den Filter alle 3 Jahre aus.

- 1 Entfernen Sie die Laschen vom Filterrahmen und tauschen Sie den Filter gegen einen neuen Filter aus.

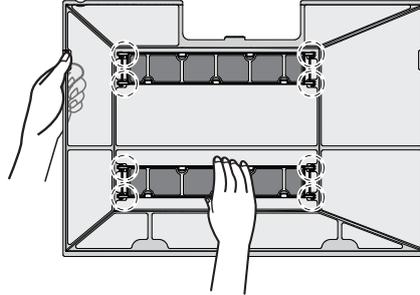


**INFORMATION**

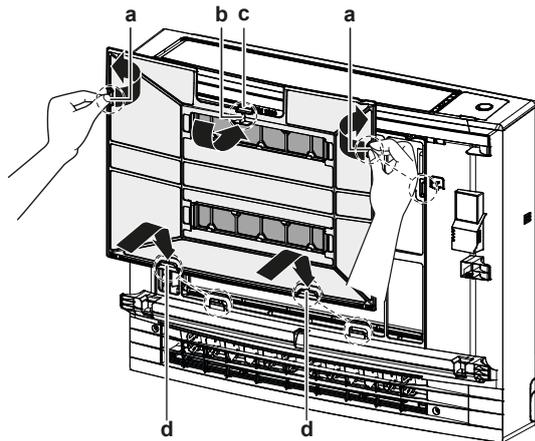
- Den Filterrahmen NICHT wegwerfen; benutzen Sie ihn wieder.
- Den alten Filter als nicht brennbaren Müll entsorgen.

8.9 Die Filter wieder einsetzen

- 1 Beide Titan-Apatit-Desodorier-Filter an die Greifer (jeweils 4) einhaken.



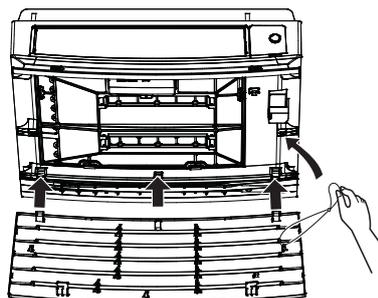
- 2 Die Filterlaschen in die Greifer unten (d) einführen. Den Luftfilter am Filterknopf (b) halten und die Luftfilterlasche beim Greifer (c) oben einsetzen. Auf beiden Seiten von den Greifern (a) die Luftfilter-Laschen einsetzen. Darauf achten, dass an allen Positionen der Luftfilter sicher befestigt ist.



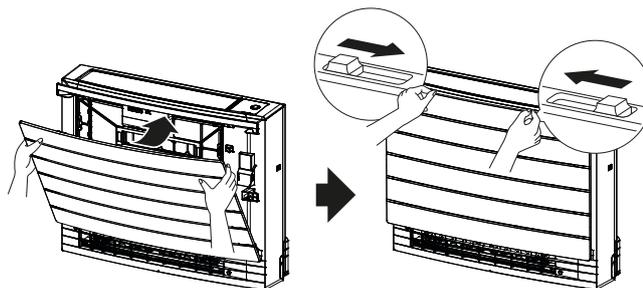
- a Laschen für Greifer an der Seite
- b Filterknopf
- c Lasche für die Greifer oben
- d Laschen für Greifer unten

8.10 Die Frontblende wieder anbringen

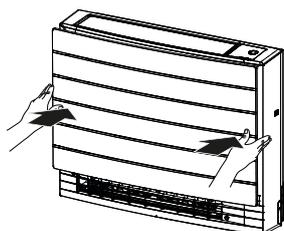
- 1 Die Frontblende in die Nuten der Einheit einsetzen (3 Stellen) und die Kette anbringen.



- Die Frontblende schließen und auf beiden Seiten die Schieber bewegen, bis es klickt.



- Auf die Seiten der Frontblende drücken, um sicherzustellen, dass sie sicher befestigt ist.



8.11 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten

Um die Inneneinheit innen zu trocknen, lassen Sie die Einheit einige Stunden ausschließlich in der Betriebsart **Nur Ventilator** laufen.

- Auf **Mode** drücken und  Betrieb auswählen.
- Auf  drücken, um den Betrieb zu starten.
- Nach Beenden des Betriebs den Hauptschalter auf Aus schalten.
- Die Luftfilter reinigen und sie wieder zurück an ihre ursprüngliche Position setzen.
- Aus der Benutzerschnittstelle die Batterien entfernen.



INFORMATION

Es wird empfohlen, regelmäßig Wartungsarbeiten durch einen Spezialisten durchführen zu lassen. Informationen über Spezialisten-Wartungsarbeiten erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort. Kosten für Wartungsarbeiten sind vom Kunden zu tragen.

Nach mehreren Jahreszeiten der Benutzung kann das Innere der Einheit bei entsprechenden Betriebsbedingungen schmutzig geworden sein. Dadurch wird die Leistung reduziert.

9 Fehlerdiagnose und -beseitigung

Wenn eine der folgenden Betriebsstörungen auftritt, treffen Sie die Maßnahmen, die nachfolgend beschrieben sind, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler.



WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom ab, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Das System darf NUR von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden.

Fehler	Maßnahme
Wenn eine Sicherheitseinrichtung, z. B. eine Sicherung, ein Schutzschalter oder Fehlerstrom-Schutzschalter, häufig ausgelöst wird, oder wenn der EIN/AUS-Schalter NICHT richtig funktioniert.	Den Hauptschalter auf AUS schalten.
Falls Wasser aus der Einheit austritt.	Stoppen Sie den Betrieb.
Der Betriebsschalter funktioniert NICHT richtig.	Die Stromversorgung auf AUS schalten.
Das Daikin Eye blinkt, und Sie können den Fehlercode auf der Benutzerschnittstelle sehen. Zur Anzeige von Fehlercodes siehe "9.3 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" [▶ 60].	Wenden Sie sich an Ihren Installateur und teilen Sie ihm den Fehlercode mit.

Wenn abgesehen von den oben erwähnten Fällen das System NICHT korrekt arbeitet und keine der oben genannten Fehler vorliegt, untersuchen Sie das System durch folgende Verfahren.

Fehler	Maßnahme
Wenn das System überhaupt NICHT funktioniert.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder funktioniert. Tritt ein Stromausfall während des Betriebs auf, nimmt das System seinen Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder vorhanden ist. ▪ Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Schutzschalter aktiviert wurde. Wechseln Sie die Sicherung, oder stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück. ▪ Prüfen Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle.

Fehler	Maßnahme
Das System stellt plötzlich den Betrieb ein.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. ▪ Möglicherweise hat das Klimagerät den Betrieb eingestellt, da aufgrund großer Spannungsschwankungen die Schutzeinrichtung des Systems aktiviert worden ist. Nach ca. 3 Minuten wird der Betrieb automatisch wieder fortgesetzt.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Luftdurchsatz-Einstellung. Siehe "6.4 Luftdurchsatz" [▶ 24]. ▪ Überprüfen Sie die Temperatureinstellung. Siehe "6.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen" [▶ 24]. ▪ Prüfen Sie, ob die Einstellung der Luftstromrichtung passend ist. Siehe "6.5 Luftstromrichtung" [▶ 25]. ▪ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend (Luft wird NICHT von der Einheit ausgeblasen).	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglicherweise befindet sich das Klimagerät in der Aufwärmphase für Heizbetrieb. Warten Sie 1 bis 4 Minuten. ▪ Die Einheit ist möglicherweise gerade im Enteisungsbetrieb.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend (Luft wird von der Einheit ausgeblasen).	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie, ob die Luftfilter verstopft sind. Die Luftfilter reinigen. Siehe "8 Instandhaltung und Wartung" [▶ 48]. ▪ Prüfen Sie, ob Türen oder Fenster geöffnet sind. Schließen Sie Türen und Fenster, sodass kein Wind hereinkommt. ▪ Überprüfen Sie, ob die Einheit im Öko-Modus arbeitet. Siehe "6.9.1 Öko-Betrieb (Econo)" [▶ 30]. ▪ Prüfen Sie, ob sich in unmittelbarer Nähe der Inneneinheit ein Möbelstück befindet. Setzen Sie das Möbelstück an einen anderen Platz.
Während des Betriebs wird eine abnormale Funktion ausgelöst.	Möglicherweise funktioniert das Klimagerät aufgrund von Blitzschlag oder Funkwellen nicht richtig. Schalten Sie den Schutzschalter auf OFF und dann wieder auf ON.

Fehler	Maßnahme
Die Inneneinheit empfängt KEINE Signale von der Benutzerschnittstelle.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle. ▪ Sorgen Sie dafür, dass der Sender NICHT direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. ▪ Prüfen Sie, ob sich Leuchtstoffleuchten mit elektronischer Starteinrichtung im Raum befinden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Das Display der Benutzerschnittstelle ist leer oder zeigt  .	Wechseln Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle aus.
Auf der Benutzerschnittstelle können Sie den Fehlercode checken.	Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. Unter "9.3 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" [▶ 60] wird beschrieben, wie Fehlercodes angezeigt werden können, und Sie finden dort auch eine detaillierte Liste der Fehlercodes.
Es werden andere elektrische Geräte gestartet.	Falls andere Geräte auf die Signale der Benutzerschnittstelle reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Händler.

Wenn es nach der Überprüfung aller oben genannten Punkte unmöglich ist, das Problem in Eigenregie zu lösen, wenden Sie sich an Ihren Installateur und schildern Sie ihm die Symptome. Nennen Sie den vollständigen Namen des Modells (nach Möglichkeit mit Herstellungsnummer) und das Datum der Installation (ist möglicherweise auf der Garantiekarte aufgeführt).

9.1 Fehlersuche beim WLAN-Anschluss

Falls Probleme auftreten, gibt Ihnen die folgende Tabelle Anhaltspunkte, wie Sie Abhilfe schaffen können. Falls die beschriebenen Lösungen nicht weiter helfen, finden Sie weitere Informationen und häufig gestellte Fragen und Antworten unter <http://www.onlinecontroller.daikineurope.com/>.

Problem	Maßnahme
Es ist NICHT möglich, die Verbindung zum WLAN herzustellen (beim Einstellen der WLAN-Verbindung blinkt das Daikin Eye NICHT).	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Versuchen Sie, die Einheit über die Benutzerschnittstelle zu bedienen. ▪ Prüfen Sie, ob der Strom bzw. das Gerät eingeschaltet ist. ▪ Schalten Sie die Einheit aus und dann wieder ein.

Problem	Maßnahme
<p>Nachdem der WLAN-Adapter konfiguriert worden ist (WPS-Option), wird auf dem Überblick-Bildschirm (Startseite) das WLAN NICHT angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sorgen Sie dafür, dass sich das WLAN nahe genug am Kommunikationsgerät befindet. ▪ Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. ▪ Vergewissern Sie sich, dass das Smart-Gerät mit demselben Drahtlosnetzwerk verbunden ist wie das WLAN. ▪ Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" [▶ 43].
<p>Das WLAN wird beim Smart-Gerät NICHT in der Liste verfügbarer WLANs angezeigt (Option Zugriffspunkt).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Versuchen Sie, zwischen Zugriffspunkt- und WPS-Einstellung umzuschalten, um den Funkkanal zu wechseln. Der Funkkanal MUSS zwischen 1~13 sein. ▪ Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. ▪ Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" [▶ 43].
<p>Die beim Daikin Residential Controller angezeigten Werte für Innen- und Außenlufttemperatur unterscheiden sich von den Werten, die von anderen Geräten gemessen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die App Daikin Residential Controller zeigt die Werte von Innen-/Außenlufttemperatur nur für die Umgebung der Innen-/Außeneinheit an. ▪ Von anderen Geräten gemessene Temperaturwerte können sich davon unterscheiden aufgrund anderer Bedingungen im Umfeld der Einheit (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Frostbildung...). ▪ Die in der App Daikin Residential Controller angezeigte Temperatur ist nur zur Information.

9.2 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems

Wenn die folgenden Symptome auftreten, sind das KEINE System-Fehler:

9.2.1 Symptom: Bei Heizen-plus-Betrieb ist die Temperatur des Luftstroms nicht hoch genug

- Wenn die Außentemperatur niedrig ist und unter den Gefrierpunkt fällt, kann die Temperatur des Luftstroms unzureichend sein.
- Bei Mehrraum-Betrieb, bei dem eine Außeneinheit mit mehreren Inneneinheiten verbunden ist, kann es vorkommen, dass die Temperatur der austretenden Luft nicht hoch genug ist.

9.2.2 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört

- Dieses Geräusch wird durch das Fließen des Kältemittels in der Einheit verursacht.
- Das Geräusch kann erzeugt werden, wenn bei Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb das Wasser von der Einheit abfließt.

9.2.3 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Richtung des Kältemittelflusses gewechselt wird (z. B. bei Wechsel von Kühlen zu Heizen).

9.2.4 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn sich die Einheit aufgrund Temperaturveränderungen leicht ausdehnt oder zusammenzieht.

9.2.5 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird im Enteisungsbetrieb durch das Fließen des Kältemittels erzeugt.

9.2.6 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Kältemittel-Steuerungsventile oder elektrischen Teile agieren.

9.2.7 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn ein externes Gerät Luft aus dem Raum saugt (z. B. Abluftventilator, Dunstabzugshaube), während Fenster und Türen des Raumes geschlossen sind. Öffnen Sie Tür oder Fenster oder schalten Sie das Gerät aus.

9.2.8 Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit)

- Hohe Luftfeuchtigkeit während des Kühlbetriebes (an Orten mit Öl- und Staubverschmutzung). Wenn eine Inneneinheit innen stark verschmutzt ist, kommt es zu einer ungleichmäßigen Temperaturverteilung im Raum. Das Innere

der Inneneinheit muss gereinigt werden. Fragen Sie Ihren Händler, wie die Einheit zu reinigen ist. Die Reinigung muss von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Wenn nach Enteisungsbetrieb das Klimagerät auf Heizbetrieb umgeschaltet wird. Die durch Enteisung erzeugte Feuchtigkeit wird in Dampf umgewandelt und ausgeblasen.

9.2.9 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei

Das Gerät kann die Gerüche von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. absorbieren und sie wieder abgeben.

9.2.10 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet

- **Nach Beenden des Betriebs.** Der Außenventilator dreht sich für weitere 30 Sekunden, um das System zu schützen.
- **Während das Klimagerät nicht arbeitet.** Wenn die Außentemperatur sehr hoch ist, beginnt der Außenventilator zu drehen, um das System zu schützen.

9.2.11 Symptom: Der Ventilator-Geschwindigkeit entspricht nicht dem Sollwert

- Bei einem System, bei dem eine Außeneinheit mit mehreren Inneneinheiten verbunden ist, kann bei Kühlbetrieb die Inneneinheit die Ventilatorgeschwindigkeit auf Hoch setzen, unabhängig von der Benutzereinstellung, um den Wärmetauscher der Inneneinheit zu enteisen.
- Bei geräuschem Betrieb der Inneneinheit und wenn die Umgebungstemperatur außen und innen sehr hoch ist, erhöht die Inneneinheit die Ventilatorzahl, um das System zu schützen.

9.3 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes

Fehlerdiagnose per Benutzerschnittstelle

Wenn es bei der Einheit ein Problem gibt, können Sie den Fehler ermitteln, indem Sie auf der Benutzerschnittstelle den Fehlercode checken. Es ist wichtig, das Problem zu verstehen und Maßnahmen zu dessen Beseitigung zu treffen, bevor Sie einen Fehlercode zurücksetzen. Das sollte durch einen lizenzierten Installateur oder Ihren Händler vor Ort durchgeführt werden.



INFORMATION

Im Servicehandbuch finden Sie die folgenden Informationen:

- Die vollständige Liste der Fehlercodes
- Eine ausführlichere Anleitung zur Problembeseitigung für jeden Fehler

Auf der Benutzerschnittstelle den Fehlercode checken

- 1 Auf der Benutzerschnittstelle der Einheit ungefähr 5 Sekunden lang auf  drücken.

Ergebnis: Im Anzeigefeld der Temperatureinstellung blinkt .

- 2 Drücken Sie auf der Benutzerschnittstelle der Einheit wiederholt auf , bis ein kontinuierliches Piepen zu hören ist.

Ergebnis: Auf dem Display wird jetzt der Fehlercode angezeigt.

**INFORMATION**

- Nicht entsprechende Codes werden durch ein kurzes Piepen mit 2 nachfolgenden Pieptönen signalisiert.
- Um die Anzeige von Codes abzubrechen, 5 Sekunden lang **Cancel** gedrückt halten. Wird die Taste NICHT innerhalb von 1 Minute gedrückt, verschwindet der Code auch.

System

Fehlercode	Beschreibung
00	Normal
U0	Zu wenig Kältemittel
U2	Überspannung erkannt
U3	Fehler bei Übertragung
U4	Fehler bei Signalübertragung (zwischen Innen- und Außeneinheit)
UR	Fehler bei Kombination von Inneneinheit und Außeneinheit
UH	Systemstörung

Inneneinheit

Fehlercode	Beschreibung
R1	Fehler bei Platine der Inneneinheit
R5	Schutz gegen Einfrieren oder Hochdruck-Kontrolle
R6	Fehler bei Ventilatormotor (Gleichstrommotor)
RH	Fehler bei Streamer-Einheit
Ł4	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Inneneinheit
Ł9	Fehler bei Raumtemperatur-Thermistor
ŁŁ	Fehler bei Feuchtigkeitssensor

Außeneinheit

Fehlercode	Beschreibung
ER	Fehler bei 4-Wege-Ventil
E1	Fehler bei Platine der Außeneinheit
E3	Aktivierung des Hochdruckschalter (HPS)
E5	Aktivierung des Überlastschutzes (Überlastung des Verdichters)
E6	Verdichter-Blockierung
E7	Blockierung des Gleichstrom-Ventilators
F3	Temperatursteuerung bei Abflussrohr
F6	Hochdruck-Kontrolle (bei Kühlen)
H0	Fehler bei Sensor des Verdichtersystems
H3	Fehler beim Hochdruckschalter (HPS)
H6	Fehler bei Positionssensor
H8	Fehler bei Sensor DC-Spannung / Stromstärke

Fehlercode	Beschreibung
H3	Fehler bei Außenlufttemperatur-Thermistor
J3	Fehler bei Thermistor des Abflussrohrs
J5	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Außeneinheit
J8	Fehler bei Flüssigkeitsleitung-Thermistor (Kältemittel-Kreislauf und andere)
L3	Fehler durch Überhitzung einer elektrischen Komponente
L4	Anstieg bei Radiatorlamellen-Temperatur
L5	Momentaner Überstrom bei Inverter (Gleichstrom)
P4	Fehler bei Radiatorlamellen-Thermistor
F8	Fehler bei interner Temperatur des Verdichters

10 Entsorgung

**HINWEIS**

Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen. Die Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist.

11 Glossar

BW = Brauchwasser

Warmwasser, das in irgendeinem Gebäudetyp für häusliche Zwecke verwendet wird.

LWT = Vorlauftemperatur (Leaving Water Temperature)

Wassertemperatur beim Wasserauslass der Einheit.

Händler

Vertriebsunternehmen für das Produkt.

Autorisierter Monteur

Technisch ausgebildete Person, die für die Installation des Produkts qualifiziert ist.

Benutzer

Eigentümer und/oder Betreiber des Produkts.

Gültige Gesetzgebung

Alle internationalen, europäischen, nationalen und lokalen Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und/oder Verordnungen, die für ein bestimmtes Produkt oder einen bestimmten Bereich relevant und anwendbar sind.

Serviceunternehmen

Qualifiziertes Unternehmen, das die erforderlichen Serviceleistungen am Produkt durchführen oder koordinieren kann.

Installationsanleitung

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt installiert, konfiguriert und gewartet wird.

Betriebsanleitung

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt bedient wird.

Zubehör

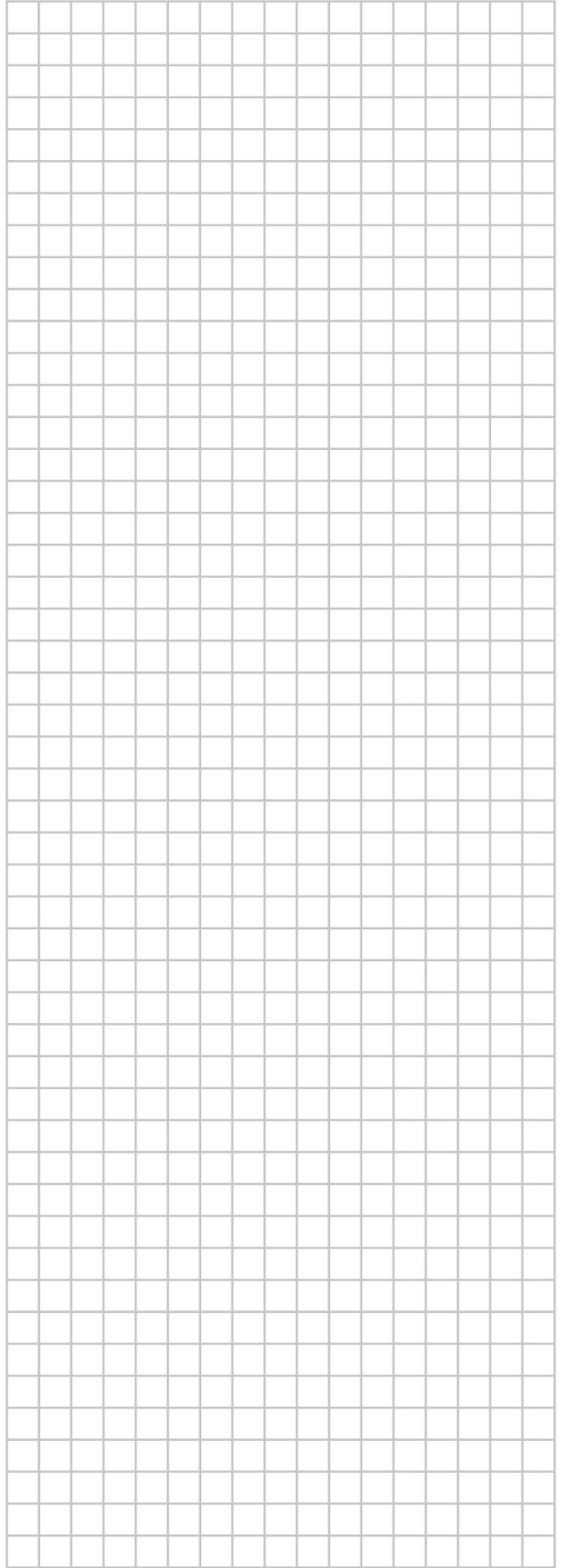
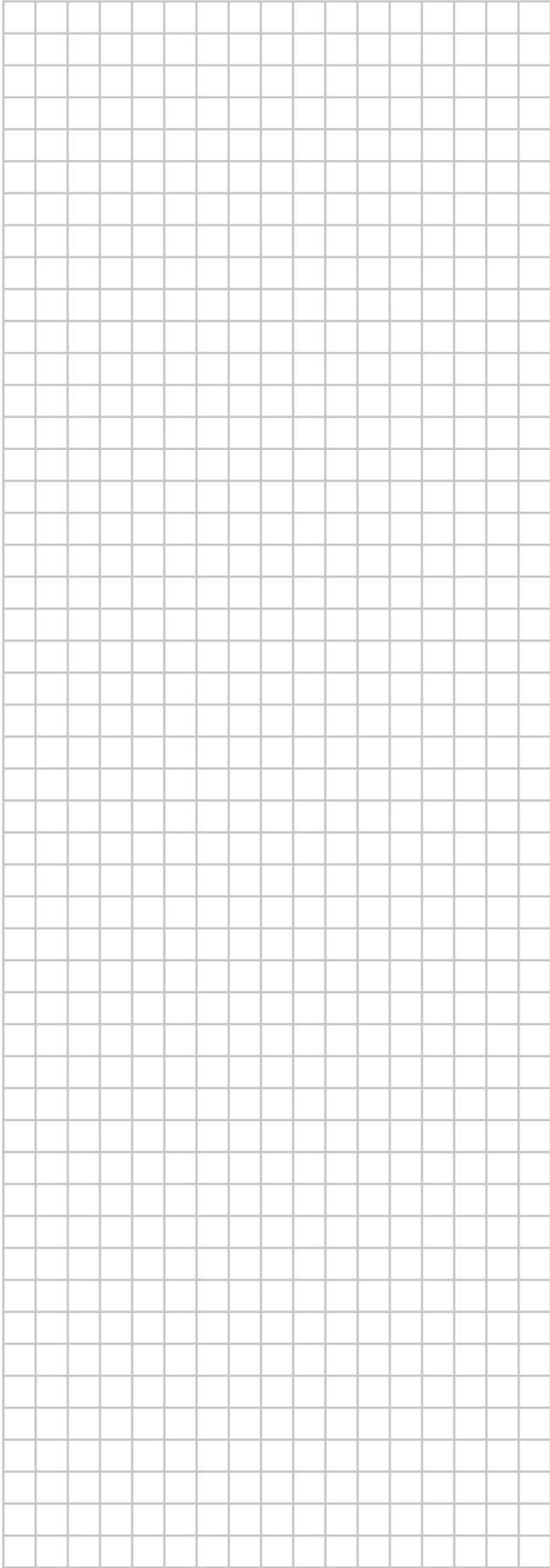
Beschriftungen, Handbücher, Informationsblätter und Ausrüstungen, die im Lieferumfang des Produkts enthalten sind und die gemäß den in der Dokumentation aufgeführten Anweisungen installiert werden müssen.

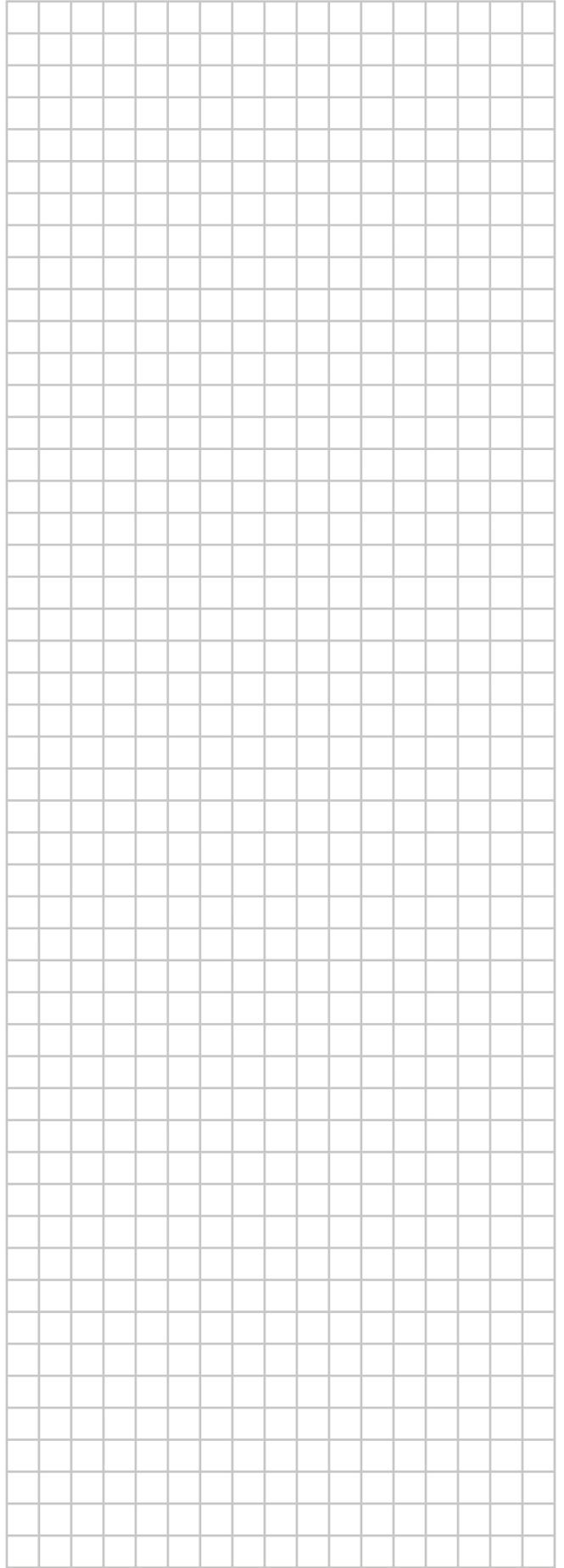
Optionale Ausstattung

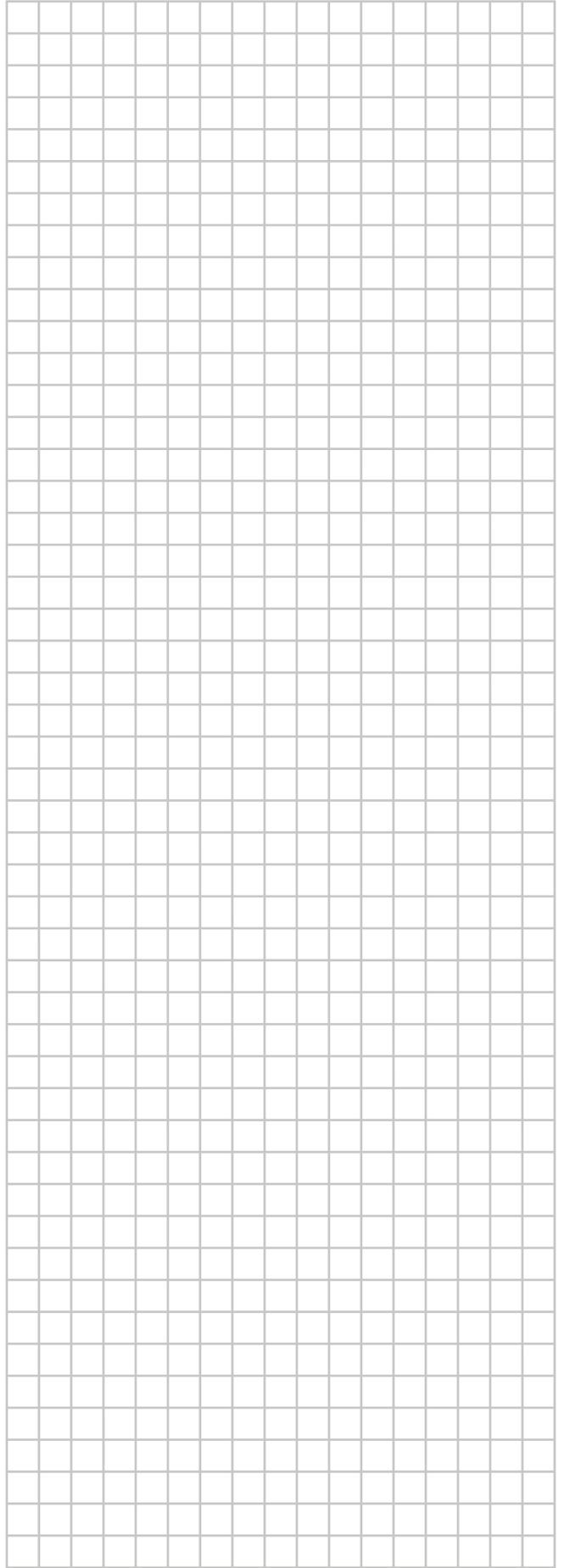
Von Daikin hergestellte oder zugelassene Ausstattungen, die gemäß den in der begleitenden Dokumentation aufgeführten Anweisungen mit dem Produkt kombiniert werden können.

Bauseitig zu liefern

Von Daikin NICHT hergestellte Ausstattungen, die gemäß den in der begleitenden Dokumentation aufgeführten Anweisungen mit dem Produkt kombiniert werden können.







ERC

DAIKIN INDUSTRIES CZECH REPUBLIC s.r.o.
U Nové Hospody 1/1155, 301 00 Plzeň Skvrňany, Czech Republic

DAIKIN EUROPE N.V.
Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

Copyright 2020 Daikin

4P625990-1 2020.06